KURZE FUFFZEHN

SPONSOR OF THE DAY

MTW BRÜGGEMANN GRUPPE

SCV 1924 e.V.

Samstag 27.05. | 13:30 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN SC VERL.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Ihnen und Euch allen ein herzliches Willkommen zum letzten Liga-Heimspiel der Saison 2022/2023 im Stadion an der Hafenstraße gegen den SC Verl! Mit diesem Duell gegen einen alten Bekannten aus der Regionalliga West endet unsere Premierensaison in der 3. Liga, in der mit Sicherheit nicht alles so gelaufen ist, wie wir uns das vorgestellt haben. Wir werden die Sommerpause dazu nutzen, um intensiv und selbstkritisch zu analysieren, was wir in der kommenden Saison besser machen müssen.

Fakt ist aber auch: Wir haben den Klassenverbleib, unser erklärtes Saisonziel, erreicht und daher gegen den SC Verl – auch dank des Sieges von Zwickau in Oldenburg – glücklicherweise kein Nervenspiel mehr vor uns.

In der kommenden Woche haben wir dann die Chance, auch unser zweites Saisonziel zu erreichen – den Gewinn den Niederrheinpokals und den damit verbundenen Einzug in den DFB-Pokal. Auch deshalb ist unsere Mannschaft gegen den SC Verl gefordert, eine gute Leistung zu zeigen, um nicht mit einem weiteren negativen Erlebnis, sondern mit einem guten Gefühl in das wichtige Finale zu gehen.

Lasst uns das Team dabei und auch in der nächsten Woche bestmöglich unterstützen, um in der kommenden Saison endlich wieder DFB-Pokalspiele an der Hafenstraße erleben zu können.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer

MARCUS UHLIG

Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Trainer Michél Kniat
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SC Verl
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: RWE bleibt Drittligist
	8	Rückblick: Auswärts in Halle
	10	Interview mit Isaiah Young
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	3. Liga Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	RWE im Postkartenformat
ESSENER CHANCEN	22	Teilhabetickets: RWE für alle!
FANS	24	Spieltagsankündigung
	27	Traditionsmannschaft: 4:2-Sieg in Mintard
	36	Mitgliedergeburtstage Juni
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	28	Partnerabend bei Auto Nagel
NACHWUCHS	30	10 Jahre RWE und Leibniz-Gymnasium
	31	U19: Vorbereitung auf „Mission Wiederaufstieg“
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: RWO im Niederrheinpokal-Finale
SERVICE	44	Adressen, Impressum

Chefcoach Christoph Dabrowski möchte nach einem möglichst gelungenen Saisonabschluss gegen Verl noch den Pokalsieg an der Hafenstraße feiern. (Foto: Heidelberg)

„FANS EINE GUTE LEISTUNG BIETEN“

Rot-Weiss Essens Cheftrainer Christoph Dabrowski vor Saisonfinale gegen SC Verl.

Noch zwei Heimspiele, noch zweimal volle Bude: Mit der abschließenden Ligapartie an diesem Samstag, 13.30 Uhr, gegen den SC Verl und dem Niederrheinpokal-Endspiel gegen den West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen am Samstag, 3. Juni, ab 16.15 Uhr geht für Rot-Weiss Essen die Spielzeit 2022/2023 zu Ende. Der Klassenverbleib in der 3. Liga ist gesichert, zum Abschluss soll auch noch die Qualifikation für den DFB-Pokal gelingen. Für Christoph Dabrowski (44) wäre es der bestmögliche Abschluss seiner ersten Saison als Cheftrainer an der Hafenstraße. Vor dem Saisonfinale stand „Dabro“ der Redaktion der „kurzen fuffzehn“ wie immer ausführlich Rede und Antwort.

Hallo Dabro! Rot-Weiss Essen kann sich nach dem 37. Spieltag endgültig auf die nächste Saison in der 3. Liga freuen. Wie tief hast Du durchgeatmet?
Christoph Dabrowski: Als das Ergebnis des VfB Oldenburg gegen den FSV Zwickau feststand, war natürlich eine große Erleichterung da, auch wenn ich mir immer zu 100 Prozent sicher war, dass wir unser Ziel erreichen werden. Jetzt ist der Klassenverbleib auch rechnerisch unter Dach und Fach, es gibt keine Restzweifel mehr. Das ist ein gutes Gefühl.

Einen Tag vor dem Oldenburg-Spiel konnte RWE durch die 0:2-Niederlage beim Halleschen FC auch die zweite Chance nicht nutzen, um aus eigener Kraft alles klarzumachen. Warum nicht?
Die Niederlage war vor allem deshalb extrem bitter, weil wir insgesamt ein gutes Auswärtsspiel abgeliefert haben. Wir hatten einige sehr gute Möglichkeiten, doch im Abschluss hat – nicht zum ersten Mal – die letzte Konsequenz gefehlt. Weil wir dann ein Eiertor zum 0:1 und eine Standardsituation zum 0:2 kassieren, standen wir am Ende mit leeren Händen da.

Wie fällt insgesamt Dein Fazit kurz vor dem Ende dieser Saison aus?
Es hat sich bestätigt, dass die 3. Liga eine echte „Knochenmühle“ ist. Wir haben mit 38 Spieltagen eine lange Saison hinter uns, die für uns alle eine extreme Herausforderung darstellte. Nach dem denkbar schlechten Start haben wir uns gut gefangen und stabilisiert. Vor allem nach der Winterpause waren wir dann zweifellos einigen Leistungsschwankungen unterworfen, für die es aber aus meiner Sicht auch einige Gründe gibt. Dennoch haben wir unsere 41 Punkte nicht geklaut, sondern verdient erkämpft. Unter dem Strich steht, dass RWE auch in der nächsten Saison in der 3. Liga spielt. Das zählt.

War es insgesamt die herausforderndste Saison Deiner Trainerkarriere?
Puh, schwierig. Die Mannschaft von Hannover 96 in der 2. Bundesliga auf einem Abstiegsplatz zu übernehmen und dann noch souverän zum Klassenverbleib zu führen, war auch nicht ohne. Auch dieser Weg war bis zum Erreichen des Ziels sehr steinig. Mit RWE war es jetzt nicht anders. Dennoch macht es mir nach wie vor sehr viel Spaß und Freude, RWE-Trainer zu sein und mit der Mannschaft zu arbeiten. Ich habe auch immer das Vertrauen der Verantwortlichen gespürt, an Rückendeckung hat es nie gemangelt.

Zurück zur aktuellen Situation: War das Spiel in Halle so etwas wie ein Spiegelbild der gesamten Spielzeit?
Es war auf jeden Fall eine bezeichnende Partie, in der man auch sämtliche Probleme gesehen hat, die uns beschäftigen und die wir abstellen wollen. Trotz einer guten spielerischen Leistung und trotz einiger herausragender Möglichkeiten haben wir keinen Treffer erzielt. In den 18 Partien der Rückrunde sind uns nur 16 Tore gelungen. Das ist der niedrigste Wert der Liga und einfach zu wenig, wenn man berücksichtigt, welche Spielanteile und Chancen wir hatten. Da waren wir einfach nicht effektiv genug und müssen daran dringend arbeiten. Nicht zuletzt deshalb sind in vielen Spielen, die wir eigentlich für uns hätten entscheiden können oder sogar müssen, nur Unentschieden herausgesprungen. Auf der anderen Seite lassen wir auch in Halle nur wenige Möglichkeiten des Gegners zu, kassieren aber dennoch ein Slapstick-Tor und einen zu einfachen Gegentreffer nach einem Freistoß. Genau wie schon während der gesamten Saison waren wir auch vor und während des Halle-Spiels wieder einmal zu Umstellungen gezwungen. Das macht es ebenfalls nicht leichter, auch wenn ich ganz und gar nicht der Typ bin, der deswegen jammert.

Bereits in der Anfangsphase musste Innenverteidiger José-Enrique Rios Alonso verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Kann er gegen Verl wieder spielen?
Es liegt zwar keine strukturelle Verletzung des Badapparats im Sprunggelenk vor. Dennoch wird „Ene“ gegen Verl fehlen. Etwas Hoffnung haben wir noch für das Pokalfinale gegen RWO. Mustafa Kourouma, der für ihn eingewechselt wurde, hat seine Sache in Halle aber gut gemacht und erneut unter Beweis gestellt, dass er auf der Innenverteidiger-Position bereits eine sehr gute Alternative ist.

Wie sieht es bei den anderen verletzten oder angeschlagenen Spielern aus?
Ron Berlinski hatte sich gegen 1860 München einen Nasenbein- und auch noch einen Kahnbeinbruch an der Hand zugezogen, fehlte deshalb in Halle. In dieser Woche konnte er aber dank einer Maske und einer Manschette wieder trainieren. Er dürfte deshalb gegen seinen früheren Verein aus Verl wieder dabei sein. Felix Bastians konnte zumindest Teile des Mannschaftstrainings absolvieren. Andreas Wiegel, Moritz Römling und Michel Niemeyer waren dagegen noch im Reha-Training, für Meiko Sponsel ist die Saison ohnehin schon vorzeitig beendet.

Zum Abschluss der regulären Saison steht das Heimspiel gegen den SC Verl auf dem Programm. Was habt Ihr Euch vorgenommen?
Wir wollen einen gelungenen Abschluss hinbekommen, unseren Fans eine gute Leistung bieten und natürlich möglichst auch mit einem Sieg aus der Saison herausgehen. Das würde uns allen auch ein positives Gefühl für das Pokalfinale gegen Rot-Weiß Oberhausen geben.

„IN ESSEN SCHON ALS ZUSCHAUER GÄNSEHAUT“

Michél Kniat, Cheftrainer des SC Verl, vor Gastspiel im Stadion an der Hafenstraße.

Der SC Verl wird in der kommenden Saison 2023/2024 zum vierten Mal in Serie in der 3. Liga an den Start gehen. Zum zweiten Mal hintereinander führte Cheftrainer Michél Kniat den Sportclub aus Ostwestfalen zum Klassenverbleib. Nachdem in der zurückliegenden Spielzeit erst am 38. Spieltag die Entscheidung gefallen war, haben die Verler diesmal schon seit Ende April Planungssicherheit. Vor dem Saisonfinale am Samstag ab 13.30 Uhr an der Essener Hafenstraße sprachen wir mit dem 37-jährigen Fußball-Lehrer.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Kniat! Ihr Team musste sich zuletzt dem Meisterschaftsanwärter SC Freiburg II im letzten Heimspiel 1:2 geschlagen geben. Wie haben Sie die Partie erlebt?
Michél Kniat: Es war ein Duell auf Augenhöhe. Leider sind zwei Schiedsrichter-Entscheidungen zu unserem Nachteil ausgefallen. Vor dem Tor hätten wir aber auch konsequenter sein können. Daher geht die Niederlage in Ordnung.

Es war das voraussichtlich letzte Heimspiel im Ausweichstadion in Paderborn. Welche Bedeutung hat es, ab der kommenden Saison wieder in der heimischen „Sportclub Arena“ spielen zu dürfen?
Schon ab meinem ersten Tag als Trainer in Verl war zu spüren, wie sehr das Umfeld der Rückkehr entgegenfiebert. Die Sportclub Arena ist unser Wohnzimmer. Da unsere Spielstätte kompakter als das Stadion in Paderborn ist, wird die Stimmung intensiver sein. Wir freuen uns sehr darauf, künftig in unserer Arena Drittliga-Fußball bieten zu können.

Vor Ihrer Trainerstation in Verl waren Sie Chefcoach der U21 des SC Paderborn 07. Waren die Spiele in der Home Deluxe Arena für Sie daher etwas Besonderes?
Auf jeden Fall. Ich war fast fünf Jahre lang in Paderborn tätig und kannte die Arena daher natürlich sehr gut. Bei unseren Spielen mit dem SC Verl war der Platz in einem super Zustand. Auch das Drumherum hat immer gepasst. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein Dankeschön an den SC Paderborn 07 für die gute Zusammenarbeit. Wir haben uns dort vom ersten Moment an wohl gefühlt.

Im Rahmen des letzten Heimspiels wurden sieben Spieler verabschiedet. Wie bewerten Sie den Stand der Kaderplanung?
Da wir den Klassenverbleib schon zu einem frühen Zeitpunkt gesichert haben, sind wir da bereits sehr weit. Mit Lars Lokotsch von Fortuna Köln steht ein Zugang bereits fest. Ich bin zuversichtlich, dass wir in den nächsten ein, zwei Wochen weitere Namen präsentieren können. Dass sich auch begehrte Spieler wie Mael Corboz, Vinko Sapina oder Maximilian Wolfram weiter an uns gebunden haben, spricht für unseren Weg.

Durch den Aufstieg des SC Preußen Münster werden in der kommenden Saison mindestens sechs Teams aus NRW in der 3. Liga an den Start gehen. Mit Arminia Bielefeld könnte sogar noch ein weiterer Klub dazukommen. Macht es das noch schwerer, in der dritthöchsten Spielklasse zu bleiben?
Genau wie Preußen Münster ist auch der ebenfalls schon als Aufsteiger feststehende SSV Ulm 1846 Fußball kein typischer Regionalligist. Das gilt auch für den FC Energie Cottbus oder die SpVgg Unterhaching, die den letzten Startplatz noch unter sich ausmachen werden. Die 3. Liga bekommt weitere Traditionsvereine dazu, die über finanziell bessere Möglichkeiten verfügen als wir. Wir stellen uns aber gerne dieser Herausforderung und freuen uns darauf, in einigen neuen Stadien zu spielen.

In den jüngsten vier Partien kam allerdings nichts mehr Zählbares auf das Punktekonto. Wie sehr wurmt Sie das?
Ich hasse Niederlagen. Man darf allerdings nicht vergessen, dass wir dabei mit dem VfL Osnabrück, dem SV Wehen Wiesbaden und der U23 des SC Freiburg gegen drei Spitzenteams gespielt haben. Und wir waren sogar jeweils die bessere Mannschaft. Vor dem Tor waren wir aber nicht konsequent genug, die Gegentreffer fielen zu einfach. Nun wollen wir in Essen diese Serie unbedingt abstellen.

Welche Erwartungen haben Sie an Ihr Team für die Aufgabe an der Hafenstraße?
Wir wollen auch in Essen unseren Fußball durchdrücken. Ich habe mir in dieser Saison einige Spiele an der Hafenstraße angeschaut. Schon als Zuschauer bekam ich bei der Stimmung Gänsehaut. Wir dürfen uns von der Kulisse nicht nervös machen lassen.

Wie ist Ihr Eindruck von Rot-Weiss Essen?
Wie schon beim Aufstieg habe ich mich jetzt auch über den Klassenverbleib von Rot-Weiss Essen gefreut. Ein Verein mit diesem Umfeld gehört einfach in die 3. Liga. Beide Teams können ohne Druck auftreten. Daher gehe ich nicht davon aus, dass eine der beiden Mannschaften auf Sicherheit spielen wird.

Auf wen können Sie nicht zurückgreifen?
Unsere Langzeitverletzten Niclas Thiede und Luca Stellwagen fehlen auch zum Saisonabschluss. Tom Baack fehlte zuletzt wegen Leistenproblemen. Bei ihm wird sich ein Einsatz kurzfristig entscheiden.

Verl-Coach Michél Kniat freut sich auf den Saisonabschluss: „Beide Teams können ohne Druck auftreten.“

VERL VOR RÜCKKEHR INS EIGENE „WOHNZIMMER“

Ostwestfalen dürfen in der kommenden Drittliga-Saison wieder an der Poststraße antreten.

Die erste Saison der Vereinsgeschichte in der eingleisigen 3. Liga endet für Rot-Weiss Essen mit einem Duell gegen einen alten Bekannten. Am Samstag (ab 13.30 Uhr) ist der langjährige Regionalliga West-Konkurrent SC Verl zum 38. und damit letzten Spieltag der Saison im Stadion an der Hafenstraße zu Gast.

Beim Sportclub steht bereits vor dem Abschluss der Spielzeit fest, dass die Zugehörigkeit zur 3. Liga in die „VERLängerung“ gehen wird. Mit einem entsprechenden Slogan hatte die Mannschaft um Trainer Michel Kniat den seit dem 2:1 gegen die U23 von Borussia Dortmund feststehenden Klassenverbleib gefeiert und mit einem mit Zwinker-Smiley versehenden Zusatz „Gruß an die Experten“ eine kleine Botschaft an die Kritiker gesendet, die den SC Verl als Abstiegskandidaten Nummer eins eingeordnet hatten. „Dass wir Fußball spielen können, haben einige scheinbar nicht gewusst“, so Maximilian Wolfram.

Der mit sieben Treffern nach Nicolas Sessa (acht) beste Torschütze des Sportclubs bleibt den Verlern über das Saisonende hinaus erhalten. Vor der laufenden Spielzeit war Wolfram vom Nordost-Regionalligisten FC Carl Zeiss Jena nach Ostwestfalen gewechselt. „Fitze ist ein absoluter Führungsspieler, der auch in der Kabine viel Verantwortung übernimmt“, erklärt Sebastian Lange, Sportlicher Leiter beim SC Verl. „Er hat außerdem einen großen Anteil am frühzeitigen Klassenverbleib. Wir sind sehr zufrieden, dass wir gemeinsam weitermachen.“

Ab der kommenden Saison wird Wolfram die Drittliga-Heimspiele mit seinen Teamkollegen in der heimischen „Sportclub Arena“ an der Poststraße austragen. Anfang Mai erhielt der SC Verl die abschließenden Baugenehmigungen von der Stadt Verl. Somit steht der weiteren Modernisierung des Stadions sowie der in der 3. Liga geforderten Ertüchtigung des Flutlichts im eigenen „Wohnzimmer“ nichts mehr im Wege. „Wir gehen fest davon aus, dass wir rechtzeitig fertig werden und einem Saisonauftakt mit Heimspielen in unserer Sportclub Arena somit nichts mehr im Wege steht“, sagt auch André Theilmeier, Sprecher des Sportclub-Verwaltungsrates und in diesem Gremium auch für den Umbau zuständig.

Das bislang letzte Heimspiel absolvierte der Sportclub Verl im Frühling 2021 in seiner Arena – damals noch als „Geisterspiel“ mitten in der Corona-Pandemie. Es folgte ein Gastspiel im Stadion am Lotter Kreuz, ehe der Sportclub sein zweites Zuhause in der Paderborner Home Deluxe Arena, der Spielstätte des Zweitligisten SC Paderborn 07, bezog. Dort bestritt Verl auch das Hinspiel gegen RWE, traf erst in der Nachspielzeit zum 1:1-Endstand.

Auf seinen bisherigen Stammtorhüter Niclas Thiede wird der SC Verl in der kommenden Spielzeit nicht mehr zurückgreifen können. Der derzeit verletzte 24-Jährige verlängert seinen auslaufenden Vertrag nicht und kehrt zum Bundesligisten VfL Bochum zurück. Thiede war bereits in der Saison 2008/2009 sowie von 2015 bis 2018 für die Blau-Weißen aktiv. Beim VfL hat der gebürtige Hagener einen Vertrag bis zum 30. Juni 2027 unterschrieben.

Neben Thiede wurden im Vorfeld der zurückliegenden Partie gegen die U23 des SC Freiburg (1:2) auch Jesse Tugbenyo (zum SC Paderborn 07, war ausgeliehen), Tim Wiesner (Ziel unbekannt), Nikos Zografakis (Ziel unbekannt), Cottrell Ezekwem (Rot-Weiß Oberhausen), Luca Stellwagen (Ziel unbekannt) und Stijn Meijer (PEC Zwolle/Niederlande, war ausgeliehen) verabschiedet.

Ein Neuzugang steht ebenfalls schon fest: Vom West-Regionalligisten Fortuna Köln wechselt Lars Lokotsch im Sommer nach Verl. In 31 Partien gelangen dem in Bad Honnef geborenen 26-Jährige in der zu Ende gegangenen Regionalliga-Saison 13 Treffer und zwei Vorlagen. Zuvor spielte Lokotsch unter anderem für den SV Rödinghausen, den FSV Zwickau und in der schottischen ersten Liga.

Schluss mit der Pendelei: Die „Sportclub Arena“ wird zur neuen Spielzeit fertiggestellt sein. (Fotos: SC Verl)

SC VERL

Gegründet: 6. September 1924
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Stadion: Home Deluxe Arena Paderborn (15.000 Plätze)
Im Netz: www.sportclub-verl.de

Trainer: Michél Kniat
Ältester Spieler: Daniel Mikic (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Leon Nübel (19 Jahre)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
SC Verl – Rot-Weiss Essen 1:1

TOR
1 Thiede, Niclas
40 Nübel, Leon
32 Pekruhl, Fabian
38 Wiesner, Tim

ABWEHR
3 Ezekwem, Cottrell
21 Knost, Tobias
4 Mikic, Daniel
11 Ochojski, Nico
16 Paetow, Torge
6 Pernot, Barne
20 Stellwagen, Luca
24 Stöcker, Michel

MITTELFELD
5 Baack, Tom
27 Corboz, Mael
15 Kammerbauer, Patrick
33 Kohl, Iker Luis
25 Sapina, Vinko
30 Sessa, Nicolas
23 Tugbenyo, Jesse Edem
29 Wosz, Joscha

STURM
17 Batista Meier, Oliver
31 Biondic, Mateo
10 Grodowski, Joel
14 Meijer, Stijn
28 Otto, Yari
13 Polyakov, Ilya
9 Probst, Eduard
7 Wolfram, Maximilian
26 Zografakis, Nikos

ROT-WEISS ESSEN BLEIBT DRITTLIGIST

Dank Punktverlust der Konkurrenz: Klassenerhalt einen Spieltag vor Schluss klar.

Rot-Weiss Essen wird auch in der Saison 2023/24 zum Teilnehmerfeld der 3. Liga zählen. Weil am Sonntagmittag der Tabellensiebzehnte VfB Oldenburg dem FSV Zwickau mit 1:2 (1:0) unterlag, bleibt der Vorsprung zur Gefahrenzone trotz der 0:2-RWE-Niederlage am 37. Spieltag gegen den Halleschen FC gleich. Bei drei noch zu vergebenen Punkten ist der erste Abstiegsplatz vier Zähler entfernt.

Das finale Saisonspiel bestreitet RWE am Samstag gegen den SC Verl, bevor am darauffolgenden Samstag (16.15 Uhr) das Niederrheinpokal-Finale gegen Rot-Weiß Oberhausen ansteht.

Diese Entscheidungen zum Drittliga-Teilnehmerfeld sind vor Samstag schon gefallen: Mit dem Klassenerhalt der Rot-Weissen stehen alle Absteiger fest. Neben Oldenburg (aktuell 17.), treten auch der SV Meppen (18.), Zwickau (19.) und die SpVgg Bayreuth (20.) den Gang in die Viertklassigkeit an.

Neu aus der Regionalliga in die 3. Liga kommen Preußen Münster (Regionalliga West), der VfB Lübeck (Regionalliga Nord) und der SSV Ulm (Regionalliga Südwest). Der vierte Aufstiegsplatz wird in zwei Entscheidungsspielen zwischen der SpVgg Unterhaching (Regionalliga Bayern, Stand Redaktionsschluss) und Energie Cottbus (Regionalliga Nordost) ausgemacht.

Als Zweitliga-Absteiger steht zudem einen Spieltag vor Schluss der SV Sandhausen fest. Die SV Elversberg hat dafür den Sprung nach oben geschafft. Aufstiegschancen wahren in der 3. Liga zudem der VfL Osnabrück, Wehen Wiesbaden, Dynamo Dresden und der 1. FC Saarbrücken.

Auszuspielen sind zudem noch der zweite Zweitliga-Absteiger sowie das Relegationsspiel des Tabellensechzehnten der 2. Bundesliga sowie des Drittliga-Drittplatzierten.

Auf das Rot-Weiss Essen-Team warten im kommenden Fußballjahr Duelle gegen 1860 München, Mannheim oder auch Aufsteiger Preußen Münster. (Foto: Heidelberg)

RWE VERLIERT 2:0 IN HALLE

Unglückliches Eigentor bringt RWE auf die Verliererstraße.

Rot-Weiss Essen unterlag im Rahmen des 37. beim Halleschen FC 0:2 (0:1). Vor 12.773 Zuschauern im Leuna-Chemie-Stadion zeigten die Essener vor allem in der ersten Halbzeit eine gute Leistung, gerieten jedoch kurz vor der Pause durch Eigentor von Felix Herzenbruch (40.) 0:1 in Rückstand. Für den Endstand sorgte Andor Bolyki (75.) per Kopfball. „Die Niederlage ist vor allem deshalb extrem bitter, weil wir ein gutes Auswärtsspiel abgeliefert haben“, befand RWE-Trainer Christoph Dabrowski nach der Partie.

Gleich die erste Gelegenheit gehörte den Rot-Weissen. Einen Eckball verlängerte Felix Götze auf den langen Pfosten, wo Felix Herzenbruch kurz vor der Torlinie von Nico Hug beim Abschluss bedrängt wurde (4.). Schon in der Anfangsphase war RWE zu einer personellen Veränderung gezwungen. José-Enrique Rios Alonso verletzte sich am Knöchel. Für ihn wurde Mustafa Kourouma (12.) eingewechselt. Das Dabrowski-Team blieb die gefälligere Mannschaft. Thomas Eisfeld wurde im Strafraum freigespielt. Aus spitzem Winkel und unter Bedrängnis traf der Mittelfeldspieler das Außennetz (28.). Zu ihrem ersten Abschluss kamen die Gastgeber nach einem Konter. Dominik Steczyk (39.) scheiterte aber an Jakob Golz. Nur kurze Zeit später fiel dann die überraschende Führung für den Halleschen FC. Bei einem Klärungsversuch schoss Oguzhan Kefkir unglücklich Felix Herzenbruch an. Von seinem Oberschenkel prallte der Ball ins eigene Netz (40.).

Wie schon im ersten Durchgang kamen die Rot-Weissen auch zu Beginn der zweiten Halbzeit gut aus der Kabine. Simon Engelmann versprang der Ball in aussichtsreicher Position, Thomas Eisfeld probierte es danach aus der Distanz (47.). Felix Götze behielt im Strafraum die Übersicht und bediente Lawrence Ennali mustergültig. Der Flügelstürmer scheiterte aber bei der wohl besten RWE-Chance auf Höhe des Elfmeterpunkts zweimal an dem sich in den Ball werfenden HFC-Kapitän Jonas Nietfeld (56.).

Die Essener Druckphase blieb unbelohnt. Der HFC konnte sich in der Folge besser auf die Angriffe der Rot-Weissen einstellen – und sorgte schließlich zu Beginn der Schlussphase für die Entscheidung. Eine Freistoßflanke von Timur Gayret beförderte der eingewechselte Andor Bolyki (75.) per Kopf zum 2:0-Endstand ins RWE-Tor.

Kein guter Tag für „Herze“: Eigentor und Punktverlust. (Foto: Endberg)

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE
DEUTSCHE SAATGUT
DIE SAATGUT EXPERTEN
Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Stauder
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES
WAZ

Young ist auch in schwierigen Phasen positiv geblieben: „Haben immer daran geglaubt, Spiele gewinnen zu können und am Ende auch den Klassenverbleib zu schaffen". (Foto: Höft)

ISAIAH YOUNG: „GROßE LUST AUF DFB-POKAL"

RWE-Offensivspieler vor Saisonfinale in der 3. Liga und Endspiel im Niederrheinpokal.

Zwei Heimspiele noch, dann ist die Saison 2022/2023 Geschichte. Das bevorstehende Duell mit dem SC Verl am Samstag ab 13.30 Uhr bildet den Abschluss der ersten Spielzeit der rot-weissen Vereinsgeschichte in der eingleisigen 3. Liga. Eine Woche später (Samstag, 3. Juni, 16.15 Uhr) will RWE im Endspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen zum insgesamt zehnten Mal den Niederrheinpokal gewinnen und sich damit vor allem für den DFB-Pokal qualifizieren. Für einen möglichst optimalen Saisonabschluss an der Hafenstraße will auch Isaiah Young sorgen. Der US-amerikanische Offensivspieler gehört seit seiner Verpflichtung im Oktober 2020 zu den RWE-Leistungsträgern und hat auch an seine erste DFB-Pokal-Saison mit RWE beste Erinnerungen. Vor den beiden abschließenden Partien nahm sich der 25-Jährige Zeit für ein Interview mit der Redaktion der „kurzen fuffzehn".

Hallo Isaiah! Der Verbleib von Rot-Weiss Essen in der 3. Liga steht seit der Heimniederlage des VfB Oldenburg gegen den FSV Zwickau endgültig fest. Wie hattest Du die Partie verfolgt?
Isaiah Young: Ich hatte ein wenig vom Spiel mitbekommen. Allzu sehr hatte ich mich aber ganz bewusst nicht damit beschäftigt. Mein Blick ging nach der Niederlage in Halle schnell wieder in Richtung des Heimspiels gegen den SC Verl. Wir hätten den Klassenverbleib lieber schon aus eigener Kraft perfekt gemacht. Dennoch sind wir natürlich froh, dass es jetzt auch keine rechnerischen Zweifel mehr gibt.

Was waren Deiner Meinung nach die Gründe für das 0:2 beim Halleschen FC?
Wir haben eigentlich keine so schlechte Leistung abgeliefert. Es gab einige positive Aspekte. Wir waren über weite Strecken der Partie die bessere Mannschaft und hatten mehrere gute Chancen. Nur belohnt haben wir uns dafür leider nicht. Stattdessen bekommen wir zwei Gegentore, die in der Entstehung zu einfach und damit unnötig waren.

Nach der Hinrunde hatte RWE schon 24 Punkte auf dem Konto. Seitdem kamen 17 weitere Zähler dazu. Warum lief es bei der Ausbeute in der zweiten Saisonhälfte nicht mehr so rund?
Das ist schwer zu sagen. Wir waren aus meiner Sicht in manchen Spielen besser, als es die Ergebnisse vermuten lassen, haben dann aber späte Gegentore kassiert. Aus unseren Torchancen haben wir zudem oft zu wenig gemacht, waren also nicht effektiv genug. Zu häufig haben wir einen hohen Aufwand ohne entsprechenden Ertrag betrieben. Mental haben wir uns davon aber nicht beeinflussen lassen. Wir haben immer daran geglaubt, Spiele gewinnen zu können und am Ende auch den Klassenverbleib zu schaffen.

Wie zufrieden bist du mit Deiner persönlichen Ausbeute von zwei Toren und fünf Vorlagen?
Zugegeben: Es hätten schon gerne ein paar mehr Scorerpunkte sein können. Ich stehe aber in erster Linie auf dem Platz, um der Mannschaft zu helfen. Das spiegelt sich nicht zwangsläufig immer bei der Anzahl der Torbeteiligungen wider. Daher fand ich auch die Kritik an mir bisweilen zu stark.

Kannst Du denn die Enttäuschung der Fans über die zurückliegenden Ergebnisse der Mannschaft nachvollziehen?
Uns geht es doch nicht viel anders. Wir stehen schließlich auf dem Platz, um die Spiele zu gewinnen. Das ist uns zuletzt leider nur selten gelungen. Allerdings darf man auch nicht vergessen, dass wir unsere erste Saison in der 3. Liga bestreiten. Und das klar formulierte Ziel Klassenverbleib haben wir erreicht und müssen auch am letzten Spieltag nicht mehr zittern. Aber klar: Wir wollen und müssen wieder mehr Spiele gewinnen als zuletzt.

Welche Bedeutung hätte ein Erfolg zum Drittliga-Abschluss gegen den SC Verl?
Wir wollen den Fans im letzten Liga-Heimspiel auf jeden Fall noch einmal Spaß und Freude bereiten. Ein Erfolgserlebnis würde uns außerdem ein gutes Gefühl für das wichtige Finale im Niederrheinpokal gegen Rot-Weiß Oberhausen geben.

Wie ist Dein Eindruck vom SC Verl?
Ich habe großen Respekt vor dem Gegner. Die Mannschaft spielt guten Fußball und hat die Erwartungen durch den bereits frühzeitig feststehenden Klassenverbleib übertroffen. Ich rechne mit einem unterhaltsamen Spiel.

Du hast das Pokal-Endspiel bereits angesprochen. Was für eine Partie erwartest du gegen Rot-Weiß Oberhausen?
Wir bereiten uns auf das Finale vor, als würden wir auf einen Drittligisten treffen. Da es ein wichtiges Derby ist, werden wir 200 Prozent an Energie an den Tag legen müssen. Beide Teams wollen unbedingt in den DFB-Pokal. Daher wird das Duell sehr intensiv und umkämpft sein. Ich hoffe, die Unterstützung durch unsere Fans, wird uns helfen.

Du hast mit RWE bereits im DFB-Pokal gespielt. Welche Erinnerungen hast du an die Saison 2020/2021?
Bis in das Viertelfinale zu kommen, war eine unvergessliche Erfahrung. Dabei sogar einen hochkarätigen Bundesligisten wie Bayer 04 Leverkusen 2:1 nach Verlängerung zu bezwingen, war alles andere als üblich. Die Hoffnung auf eine Überraschung war zu jeder Sekunde da, mit viel Energie ist die uns sogar gelungen. Ich will das wieder erleben und mich mit solchen Gegnern messen. Ich habe große Lust auf den DFB-Pokal.

Youngs hohe Geschwindigkeit und quirlige Dribblings stellen Gegenspieler vor eine schwierige Aufgabe. (Fotos: Endberg)

Mit zwei Assists im Spiel gegen 1860 München war der 25-Jährige entscheidend am vergangenen Heimremis beteiligt.

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

Rot-Weiss Essen: Felix Götze wird im Sommer fest vom Bundesligisten FC Augsburg zu Rot-Weiss Essen wechseln. Nach dem Drittliga-Klassenerhalt greift eine automatische Kaufverpflichtung für den im Sommer 2022 ausgeliehenen Mittelfeldspieler. Auch die Verträge von Mittelfeldmann Cedric Harenbrock sowie Angreifer Ron Berlinski haben sich mit dem Liga-Verbleib per Option um jeweils ein weiteres Jahr verlängert. Marcus Steegmann, Direktor Profifußball bei Rot-Weiss Essen, sagt: „Der nun feststehende Klassenerhalt gibt uns Planungssicherheit und wir können unsere Kaderplanung, mit der wir uns ohnehin hinter den Kulissen schon intensiv beschäftigen, noch stärker forcieren. Wir freuen uns daher, weiter mit Cedric, Felix und Ron planen und weiter mit ihnen arbeiten zu können." Felix Götze wechselte im vergangenen Sommer leihweise vom FC Augsburg an die Hafenstraße. Seither lief der gebürtige Dortmunder wettbewerbsübergreifend 21-mal in rot-weiss auf, traf dreimal und bereitet ein weiteres Tor vor. Cedric Harenbrock steht seit 2017 bei RWE unter Vertrag und kommt auf insgesamt 112 Partien (23 Tore, 22 Vorlagen). Ron Berlinski wechselte ebenfalls im Sommer 2022 zu RWE. In der Premierensaison sammelte Essens 28-jähriger Angreifer 39 Pflichtspiel-Einsätze, in denen er 13-mal erfolgreich war und drei Tore auflegte.

Drei Kicker werden die Hafenstraße hingegen definitiv verlassen. Die Abwehrspieler Moritz Römling (VfL Bochum) und Meiko Sponsel (1. FC Köln) sowie Stürmer Luca Wollschläger (Hertha BSC Berlin) kehren zu ihren Vereinen zurück. Gemeinsam mit den weiteren bereits feststehenden Abgängen wird das Trio unmittelbar nach dem heutigen Spiel gegen den SC Verl offiziell verabschiedet.

Rot-Weiss Essen: Sascha Peljhan ist ab sofort ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei RWE. Der 45-Jährige wurde am Dienstagabend durch den Aufsichtsrat auf Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden Marcus Uhlig in das nun zweiköpfige Gremium bestellt. Peljhan war seit 2022, im Anschluss an seine Tätigkeit im Aufsichtsrat, ehrenamtlicher Berater der Vereinsführung. In seiner neuen Position wird er nun die Bereiche Finanzen, Infrastruktur, EDV und Digitalisierung verantworten. „Wir wollen den Verein auf allen Ebenen weiterentwickeln, uns breiter und professioneller aufstellen, um mittelfristig höhere Ziele zu avisieren. Ein wichtiger Baustein dafür ist unter anderem die Bestellung eines neuen Vorstandsmitglieds, um Marcus Uhlig als Vorstandsvorsitzenden und -sprecher zu entlasten und die Arbeit auf mehreren Schultern zu verteilen. Mit Sascha Peljhan haben wir die ideale Lösung gefunden – er kennt den Verein, die handelnden Personen und die internen Prozesse bestens und hat sich schon bei vielen Projekten eingebracht und damit entscheidend weitergeholfen. Im Laufe der kommenden zwölf Monate wollen wir darüber hinaus weitere Vorstandsressorts schaffen, um die Professionalisierung weiter voranzutreiben", sagt Dr. André Helf, Vorsitzender des Aufsichtsrats bei RWE.

„Eine qualitative und quantitative Erweiterung unserer Vereinsführung zusätzlich zu meiner Person ist angesichts unserer Ziele und Herausforderungen auf allen Ebenen unumgänglich. Die Bestellung von Sascha Peljhan zum RWE-Vorstand basiert auf einem Vorschlag meinerseits gegenüber dem Aufsichtsrat, ich freue mich sehr, dass das geklappt hat. Sascha und ich arbeiten schon seit Jahren sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Neben seinem finanziellen und ausschließlich uneigennützigen Engagement bringt er sich bereits jetzt in viele Themen ein und ist sehr wertvoll für uns. Wir wissen aber auch, dass wir in einigen Bereichen Verbesserungspotential haben und noch eine Menge Arbeit vor uns liegt. Dies packen wir nun gemeinsam an, um Rot-Weiss Essen so aufzustellen, dass mittelfristig der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelingen kann", erklärt Marcus Uhlig.

„RWE ist für mich eine absolute Herzensangelegenheit. Ich habe den Verein zunächst aus der Fan-Perspektive begleitet, anschließend konnte ich dann als strategischer Partner und Aufsichtsratsmitglied die internen Strukturen kennenlernen. Ich bedanke mich bei Marcus Uhlig und dem Aufsichtsrat für das in mich gesteckte Vertrauen und freue mich darauf, ab sofort noch mehr Verantwortung tragen zu dürfen. Wir haben bereits einige Themenfelder identifiziert, in denen wir uns weiter verbessern wollen und müssen, um unsere mittelfristigen Ziele erreichen zu können", so Sascha Peljhan zu seiner neuen Rolle.

SpVgg Bayreuth: Die SpVgg Bayreuth, die bereits vor dem abschließenden 38. Spieltag in der 3. Liga als Absteiger in die Regionalliga Bayern

Die rot-weisse Punktejagd geht für dieses Trio weiter (v. li. n. re.): Ron Berlinski, Felix Götze und Cedric Harenbrock. (Fotos: Endberg)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

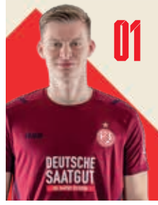
feststeht, ist auf der Suche nach einem neuen Cheftrainer fündig geworden. Zur neuen Saison übernimmt Marek Mintal die Mannschaft. Der ehemalige Bundesliga-Torschützenkönig soll die Oberfranken innerhalb der nächsten beiden Jahre zurück in die dritthöchste Spielklasse führen. Bis zuletzt war der 45 Jahre alte Inhaber der UEFA-Pro-Lizenz als Cio-Trainer bei der slowakischen Nationalmannschaft tätig. Als aktiver Spieler war Mintal 2003 aus seiner Heimatstadt Zilina im Nordwesten der Slowakei zum 1. FC Nürnberg gewechselt. Mit dem „Club" gewann er 2007 den DFB-Pokal. In der Bundesliga (2004/2005) sowie in der 2. Bundesliga (2003/2004 und 2008/2009) krönte sich der slowakische Angreifer jeweils zum Torschützenkönig. Seine Trainerlaufbahn begann der 45-malige slowakische Nationalspieler als Co-Trainer bei den Profis des 1. FC Nürnberg (Juli 2013 bis Oktober 2014). Auch im Nachwuchsbereich der Nürnberger war er als Assistent tätig. Hauptverantwortlich stand Mintal anschließend bei der U16, der U17 sowie der in der Regionalliga Bayern an den Start gehenden U23 des FCN an der Seitenlinie.

FSV Zwickau: Mit U19-Spieler Yannick Linnemann (18) steht der erste Neuzugang für die erste Mannschaft des FSV Zwickau für die kommende Spielzeit in der Regionalliga Nordost fest. „Wir freuen uns, mit Yannick einen engagierten und langjährigen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs an die erste Mannschaft heranführen zu können. Es zeigt, dass die durchgeführte Neustrukturierung der Nachwuchsabteilung seit dem letzten Sommer in die richtige Richtung geht", sagt Zwickaus Nachwuchs-Chef Mathias Arnold und ergänzt weiter, dass „neben den vielen ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern es auch die starken Partner sind, die dies möglich machen. Yannick Linnemann schnürt seit der U13 die Fußballschuhe für die „Schwäne" und feierte bereits in der aktuellen Saison sein Profi-Debüt in der 3. Liga. Im Auswärtsspiel bei der U23 von Borussia Dortmund stand er nicht nur zum ersten Mal im Kader, sondern kam auch unter Trainer Ronny Thielemann in der Schlussphase der Partie zu seinen ersten Pflichtspielminuten im Männerbereich.

SSV Ulm 1846 Fußball: Es ist vollbracht: Der SSV Ulm 1846 Fußball kehrt als Meister der Regionalliga Südwest nach 22 Jahren Abstinenz in den Profifußball zurück. Der frühere Bundesligist setzte sich im Rahmen des 33. und damit vorletzten Spieltages gegen die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz vor 10.282 Zuschauern im Ulmer Donaustadion souverän 5:0 (2:0) durch und profitierte gleichzeitig vom Patzer des bisher ersten Verfolgers TSG Hoffenheim II (1:3 bei der TSG Balingen) mit Trainer Vincent Wagner. Bei jetzt vier Punkten Vorsprung vor dem neuen Tabellenzweiten TSV Steinbach Haiger kann das Team von Trainer Thomas Wörle beim Saisonfinale am Samstag, 27. Mai, nicht mehr von Platz eins verdrängt werden. Damit ist der Aufstieg in die 3. Liga perfekt.

SV 07 Elversberg: Nick Woltemade von der SV 07 Elversberg ist der „Spieler der Saison" 2022/2023 in der 3. Liga. Der 21 Jahre alte Bremer hat sich im Fan-Voting auf Instagram gegen seine Konkurrenten Ahmet Arslan (Dynamo Dresden) und Ba-Muaka Simakala (VfL Osnabrück) durchgesetzt und folgt damit auf Baris Atik vom 1. FC Magdeburg, dem Titelträger der Vorsaison. Von insgesamt 45.924 abgegebenen Stimmen auf dem offiziellen Kanal der 3. Liga auf Instagram entfielen 58,58 Prozent der Stimmen (18.978) auf Woltemade. Arslan kam auf 10.668 Stimmen, Simakala auf 5592. Wie aus den Vorjahren gewohnt hatten die Kapitäne und Trainer der Drittligisten eine fachliche Vorauswahl getroffen. Dabei war die Vorgabe, dass kein Spieler aus dem eigenen Klub genannt werden durfte. Alle 20 Klubs der 3. Liga beteiligten sich an der Wahl. Nach der Vorauswahl der Experten lag Dynamo-Torjäger Arslan vorne, doch das letzte Wort hatte die Community der 3. Liga. Die Fans stuften von dem zur Wahl stehenden Trio, das die meisten Stimmen von den Trainern und Kapitänen erhalten hatte, am Ende Woltemade am höchsten ein. Für den frischgebackenen Aufsteiger aus Elversberg ist es der zweite Titel der Saison. Bereits in der Vorwoche war bekannt geworden, dass Horst Steffen „Trainer der Saison" in der 3. Liga ist. Sowohl Steffen als auch Woltemade werden im Rahmen des letzten Saisonspiels der SVE am Samstag (ab 13.30 Uhr) beim FC Ingolstadt 04 vom DFB ausgezeichnet. Nick Woltemade trat im vergangenen August seinen Dienst bei der SV Elversberg an. Um mehr Spielpraxis zu erhalten, wurde er vom Bundesligisten SV Werder Bremen an die Saarländer ausgeliehen. Schnell machte er sich in der 3. Liga einen Namen und trug mit seinen Leistungen maßgeblich zum Aufstieg der Elversberger bei. Jeweils neun Tore und Assists stehen bei 30 Einsätzen zu Buche.

Neues Vorstandsmitglied: Sascha Peljhan (re.) unterstützt künftig den RWE-Vorstandsvorsitzenden Marcus Uhlig in Sachen Finanzen, Infrastruktur, Digitalisierung und EDV. (Foto: RWE)



01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 36 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

35 FELIX WIELAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 31 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 29 | **Tore:** 6
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 5
rote Karten: 1

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 32 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 8
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

06 BJÖRN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 10
rote Karten: 1

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

26 TORBEN MÜSEL
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 30 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 34 | **Tore:** 7
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 | **Tore:** 7
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 33 | **Tore:** 3
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 34 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

38 OĞUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 34 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

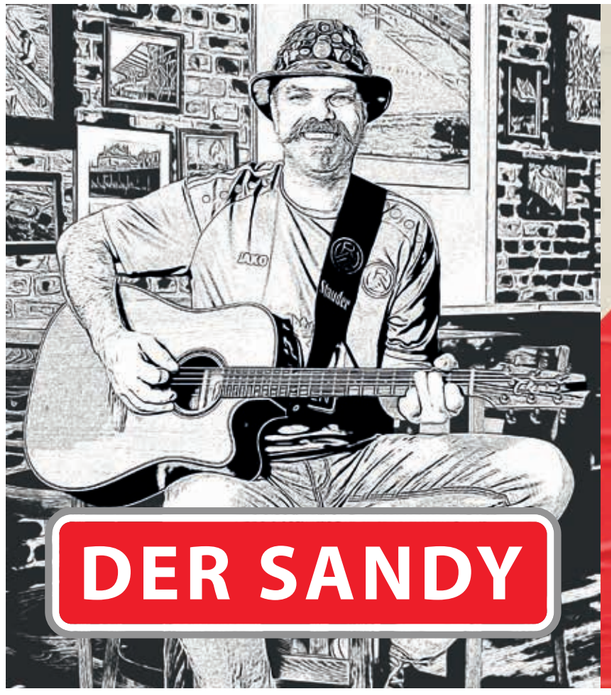
ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen AUFSTELLUNG

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga.

PLATZ		MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.		SV Elversberg	37	21	8	8	78:39	39	71
2.		SC Freiburg II	37	20	10	7	52:34	18	70
3.		VfL Osnabrück	37	20	7	10	68:48	20	67
4.		SV Wehen Wiesbaden	37	20	7	10	70:51	19	67
5		1. FC Saarbrücken	37	19	9	9	62:38	24	66
6.		Dynamo Dresden	37	19	9	9	63:43	20	66
7.		SV Waldhof Mannheim	37	18	3	16	60:64	-4	57
8		TSV 1860 München	37	16	8	13	59:50	9	56
9.		FC Viktoria Köln	37	14	13	10	57:51	6	55
10.		SC Verl	37	13	9	15	58:56	2	48
11.		FC Ingolstadt	37	14	5	18	53:54	-1	47
12.		MSV Duisburg	37	11	13	13	53:55	-2	46
13.		Borussia Dortmund II	37	13	6	18	46:47	-1	45
14.		Erzgebirge Aue	37	12	8	17	46:59	-13	44
15.		Hallescher FC	37	10	11	16	49:59	-10	41
16.		Rot-Weiss Essen	37	9	14	14	41:54	-13	41
17		SV Meppen	37	8	13	16	43:63	-20	37
18.		VfB Oldenburg	37	9	8	20	41:62	-21	35
19.		FSV Zwickau	37	9	7	21	40:70	-30	34
20.		SpVgg Oberfranken Bayreuth	37	9	4	24	36:78	-42	31



WIR KÖNNEN DIE WELT NICHT RETTEN,
ABER WIR KÖNNEN VERSUCHEN, SIE EIN KLEINES
BISSCHEN BESSER ZU MACHEN!

BUCHT MICH
FÜR KINDER IN NOT.

ICH SPIELE OHNE GAGE UND FREUE MICH ÜBER
EURE SPENDEN IN MEINEM HUT

NÄHERE INFOS ERFÄHRST DU HIER:
www.sandysandgathe.de
www.essener-chancen.de

KONTAKT:
thomas.sandgathe
sandy@essener-chancen.de

PayPal THOMAS SANDGATHE (sandy@essener-chancen.de)

PER BANKÜBERWEISUNG:
Thomas Sandgathe
IBAN: DE30 3605 0105 3002 4329 81
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Herzenswünsche

WENN DU EINE SPENDENQUITTUNG BENÖTIGST:
Essener Chancen e.V.
IBAN: DE80 3605 0105 0000 2265 97
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Sandy

ESSENER CHANCEN

TOP PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

Allbau
Mein Zuhause in Essen

BECK
Räume fürs Wir.

BLUE CHILI
PROMOTIONS

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

GARTENBAU
NACH MAß

GLS.
Parcels to People

H.G. BACKHAUS
Gerüst- u. Hallenbau

hpw Holthoff-Pförtner Wassermann

LIMBECKER PLATZESSEN

Oehler
Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Facility Management

RGE

SCHLOSS QUELLE
Erfrischend besonders.

SCHULTE
Immobilien-Gruppe

Securitas

Thiers

TRANSPORTE Müller

WITTHAUT LOGISTICS

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

20. SPIELTAG	27.01. - 30.01.2023		
SV Elversberg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	3:0
Erzgebirge Aue	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
SV Meppen	VfB Oldenburg	Sa.	1:1
Hallescher FC	FSV Zwickau	Sa.	0:2
SC Verl	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:0
SpVgg Bayreuth	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim	So.	1:4
Borussia Dortmund II	SV Wehen Wiesbaden	So.	0:1
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	Mo.	1:2

21. SPIELTAG	03.02. - 06.02.2023		
SC Freiburg II	SpVgg Bayreuth	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	Sa.	3:1
FC Ingolstadt	Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
Dynamo Dresden	Hallescher FC	Sa.	7:1
FSV Zwickau	SV Meppen	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SV Elversberg	Sa.	0:4
VfB Oldenburg	TSV 1860 München	So.	2:2
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg	So.	1:1
SV Waldhof Mannheim	SC Verl	Mo.	1:1

22. SPIELTAG	10.02. - 13.02.2023		
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim	Fr.	2:1
MSV Duisburg	FSV Zwickau	Sa.	4:0
SV Elversberg	VfB Oldenburg	Sa.	3:0
Borussia Dortmund II	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:2
SV Meppen	TSV 1860 München	Sa.	2:1
Hallescher FC	SC Freiburg II	Sa.	1:3
SC Verl	Dynamo Dresden	Sa.	2:3
FC Ingolstadt	VfL Osnabrück	So.	1:4
SpVgg Bayreuth	SV Wehen Wiesbaden	So.	2:3
FC Viktoria Köln	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	1:0

23. SPIELTAG	17.02. - 20.02.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Fr.	1:2
VfL Osnabrück	SpVgg Bayreuth	Sa.	2:3
SV Waldhof Mannheim	SV Meppen	Sa.	3:1
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
FSV Zwickau	SV Elversberg	Sa.	0:2
1. FC Saarbrücken	FC Ingolstadt	Sa.	3:4
SC Freiburg II	MSV Duisburg	Sa.	2:0
TSV 1860 München	SC Verl	So.	0:3
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund II	So.	2:0
VfB Oldenburg	Hallescher FC	Mo.	0:1

24. SPIELTAG	24.02. - 27.02.2023		
Hallescher FC	TSV 1860 München	Fr.	0:0
VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	4:1
MSV Duisburg	SV Meppen	Sa.	0:0
FC Ingolstadt	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	4:0
SC Verl	VfB Oldenburg	Sa.	2:1
SpVgg Bayreuth	FSV Zwickau	Sa.	5:3
SV Elversberg	Dynamo Dresden	So.	1:1
Erzgebirge Aue	1. FC Saarbrücken	So.	2:1
FC Viktoria Köln	SC Freiburg II	Mo.	0:3

25. SPIELTAG	03.03. - 06.03.2023		
SC Freiburg II	Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Ingolstadt	Sa.	4:1
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	Sa.	0:1
SV Meppen	Hallescher FC	Sa.	2:3
Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Sa.	1:0
FSV Zwickau	SC Verl	Sa.	2:1
1. FC Saarbrücken	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Bayreuth	So.	2:0
VfB Oldenburg	MSV Duisburg	So.	2:3
SV Waldhof Mannheim	SV Elversberg	Mo.	2:1

26. SPIELTAG	10.03. - 12.03.2023		
SC Verl	Hallescher FC	Fr.	2:2
VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Sa.	2:0
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	2:1
MSV Duisburg	TSV 1860 München	Sa.	2:2
SV Elversberg	SV Meppen	Sa.	2:2
FC Viktoria Köln	FSV Zwickau	Sa.	1:1
SpVgg Bayreuth	SV Waldhof Mannheim	Sa.	1:3
FC Ingolstadt	SC Freiburg II	So.	0:1
SV Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	So.	0:2
Borussia Dortmund II	Dynamo Dresden	Mo.	1:3

27. SPIELTAG	14.03. - 15.03.2023		
TSV 1860 München	SV Elversberg	Di.	1:1
ROT-WEISS ESSEN	VfL Osnabrück	Di.	1:1
SV Meppen	SC Verl	Di.	1:3
Hallescher FC	FC Viktoria Köln	Di.	2:2
FSV Zwickau	Erzgebirge Aue	Di.	0:2
VfB Oldenburg	Borussia Dortmund II	Mi.	2:1
SV Waldhof Mannheim	FC Ingolstadt	Mi.	3:2
Dynamo Dresden	MSV Duisburg	Mi.	2:0
1. FC Saarbrücken	SpVgg Bayreuth	Mi.	5:0
SC Freiburg II	SV Wehen Wiesbaden	Mi.	4:2

28. SPIELTAG	17.03. - 20.03.2023		
FC Viktoria Köln	SV Meppen	Fr.	3:1
SV Wehen Wiesbaden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	3:0
VfL Osnabrück	SC Freiburg II	Sa.	1:1
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	Sa.	1:3
MSV Duisburg	SC Verl	Sa.	3:3
1. FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	3:0
SpVgg Bayreuth	VfB Oldenburg	Sa.	1:2
SV Elversberg	Hallescher FC	So.	1:1
Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	So.	4:0
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden	Mo.	2:3

29. SPIELTAG	24.03. - 27.03.2023		
Hallescher FC	MSV Duisburg	Fr.	2:2
VfB Oldenburg	FC Viktoria Köln	Sa.	1:3
SV Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	Sa.	0:2
ROT-WEISS ESSEN	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:3
SV Meppen	Erzgebirge Aue	Sa.	3:2
Dynamo Dresden	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:2
SC Verl	SV Elversberg	Sa.	1:2
TSV 1860 München	Borussia Dortmund II	So.	1:4
FSV Zwickau	FC Ingolstadt	So.	2:0
SC Freiburg II	1. FC Saarbrücken	Mo.	1:1

30. SPIELTAG	31.03. - 03.04.2023		
SpVgg Bayreuth	SV Meppen	Fr.	3:0
SV Wehen Wiesbaden	FSV Zwickau	Sa.	4:3
Erzgebirge Aue	VfB Oldenburg	Sa.	1:0
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg II	Sa.	2:0
Borussia Dortmund II	Hallescher FC	Sa.	0:0
FC Viktoria Köln	SC Verl	Sa.	2:1
VfL Osnabrück	Dynamo Dresden	So.	0:1
1. FC Saarbrücken	SV Waldhof Mannheim	So.	2:1
FC Ingolstadt	TSV 1860 München	Mo.	1:3
MSV Duisburg	SV Elversberg	25.4.	2:2

31. SPIELTAG	08.04. - 10.04.2023		
VfB Oldenburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:2
MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	Sa.	0:5
TSV 1860 München	VfL Osnabrück	Sa.	3:0
SV Waldhof Mannheim	SC Freiburg II	Sa.	2:1
Hallescher FC	Erzgebirge Aue	Sa.	5:2
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	2:1
FSV Zwickau	1. FC Saarbrücken	So.	2:2
SV Meppen	FC Ingolstadt	So.	0:3
SC Verl	SpVgg Bayreuth	So.	4:1
SV Elversberg	FC Viktoria Köln	Mo.	3:2

32. SPIELTAG	14.04. - 17.04.2023		
1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	TSV 1860 München	Sa.	2:0
VfL Osnabrück	SV Elversberg	Sa.	1:0
Erzgebirge Aue	SC Verl	Sa.	2:3
FC Ingolstadt	VfB Oldenburg	Sa.	0:2
Borussia Dortmund II	SV Meppen	Sa.	1:0
SpVgg Bayreuth	Hallescher FC	Sa.	0:1
ROT-WEISS ESSEN	SV Waldhof Mannheim	So.	0:3
SC Freiburg II	FSV Zwickau	So.	4:0
FC Viktoria Köln	MSV Duisburg	Mo.	2:2

33. SPIELTAG	21.04. - 24.04.2023		
Hallescher FC	VfL Osnabrück	Fr.	0:1
VfB Oldenburg	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:1
TSV 1860 München	SpVgg Bayreuth	Sa.	2:0
SV Elversberg	Erzgebirge Aue	Sa.	0:1
FC Viktoria Köln	FC Ingolstadt	Sa.	3:1
Dynamo Dresden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	2:1
FSV Zwickau	ROT-WEISS ESSEN	So.	0:2
SV Meppen	1. FC Saarbrücken	So.	1:0
SC Verl	Borussia Dortmund II	Mo.	2:1

34. SPIELTAG	28.04. - 30.04.2023		
SV Waldhof Mannheim	Hallescher FC	Fr.	4:1
SV Wehen Wiesbaden	SV Meppen	Sa.	1:2
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
FC Ingolstadt	SC Verl	Sa.	3:1
Borussia Dortmund II	SV Elversberg	Sa.	2:0
SC Freiburg II	Dynamo Dresden	Sa.	1:1
SpVgg Bayreuth	MSV Duisburg	Sa.	0:4
ROT-WEISS ESSEN	VfB Oldenburg	So.	0:0
VfL Osnabrück	FSV Zwickau	So.	4:3
1. FC Saarbrücken	TSV 1860 München	So.	2:0

35. SPIELTAG	05.05. - 08.05.2023		
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue	Fr.	3:0
TSV 1860 München	SC Freiburg II	Sa.	1:0
SV Elversberg	SpVgg Bayreuth	Sa.	5:2
SV Meppen	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	2:0
Hallescher FC	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
Dynamo Dresden	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	3:1
FSV Zwickau	SV Waldhof Mannheim	Sa.	3:1
VfB Oldenburg	1. FC Saarbrücken	So.	0:1
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund II	So.	1:1
SC Verl	VfL Osnabrück	Mo.	0:1

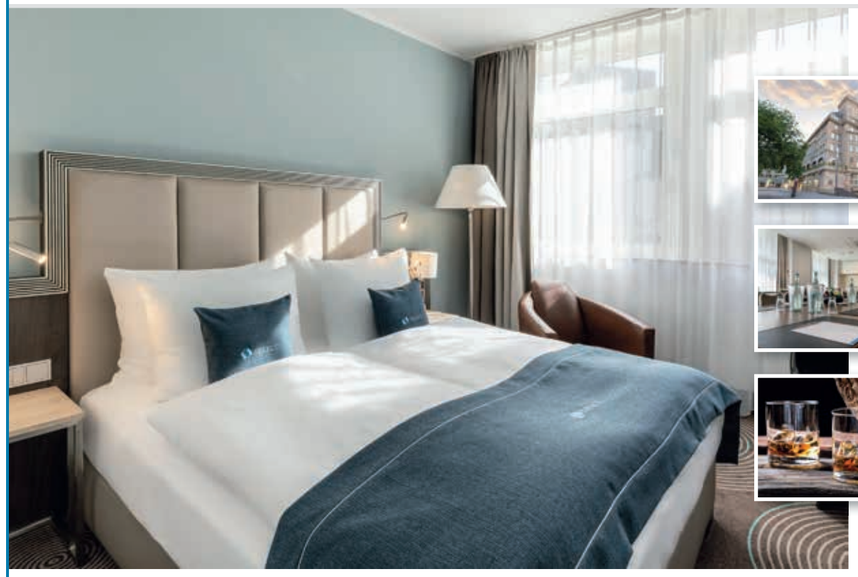
36. SPIELTAG	12.05. - 15.05.2023		
FC Ingolstadt	MSV Duisburg	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	SC Verl	Sa.	2:1
SV Waldhof Mannheim	VfB Oldenburg	Sa.	1:3
FSV Zwickau	Dynamo Dresden	Sa.	0:1
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC	Sa.	2:0
SC Freiburg II	SV Elversberg	Sa.	2:1
SpVgg Bayreuth	FC Viktoria Köln	Sa.	1:4
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München	So.	2:2
VfL Osnabrück	SV Meppen	So.	2:2
Erzgebirge Aue	Borussia Dortmund II	Mo.	3:3

37. SPIELTAG	19.05. - 22.05.2023		
TSV 1860 München	SV Waldhof Mannheim	Fr.	3:1
Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt	Sa.	0:3
SV Elversberg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	VfL Osnabrück	Sa.	0:2
Hallescher FC	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	2:0
SC Verl	SC Freiburg II	Sa.	1:2
VfB Oldenburg	FSV Zwickau	So.	1:2
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken	So.	2:2
SV Meppen	Dynamo Dresden	Mo.	4:1

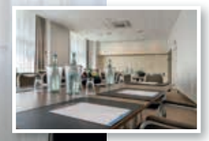
38. SPIELTAG	27.05.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Hallescher FC	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SV Elversberg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Verl	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
FSV Zwickau	TSV 1860 München	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-

SLEEP, ENJOY & CONNECT

SELECT HOTELS



Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen



Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen

„Jimmy's Bar" im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

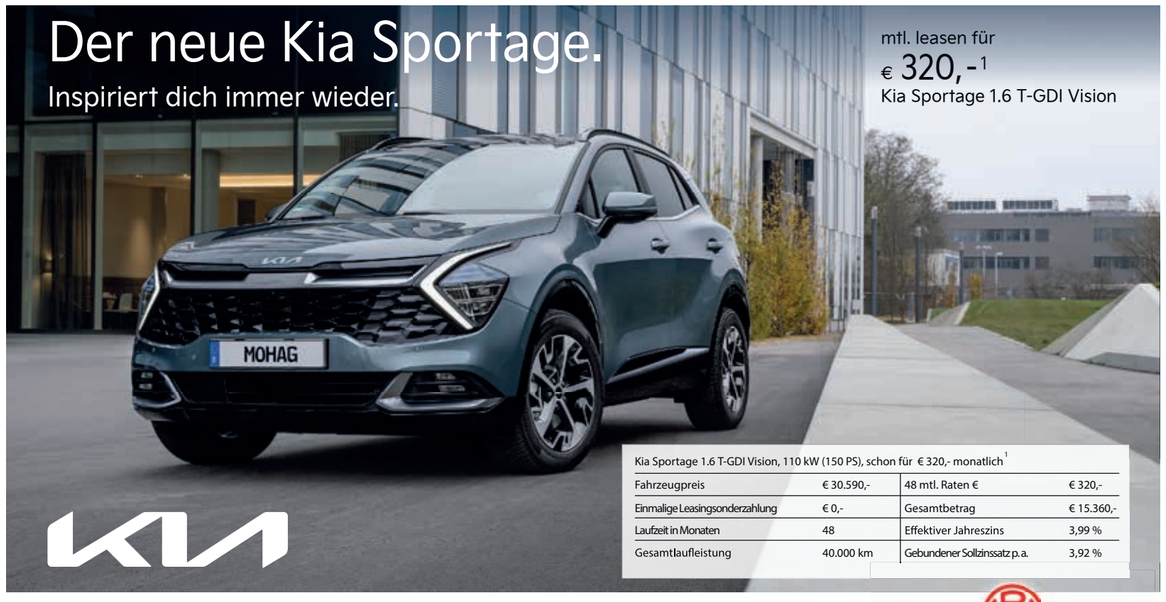
select-hotels.com

Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.

mtl. leasen für € 320,-[1]

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision



Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), schon für € 320,- monatlich[1]			
Fahrzeugpreis	€ 30.590,-	48 mtl. Raten €	€ 320,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 15.360,-
Laufzeit in Monaten	48	Effektiver Jahreszins	3,99 %
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gebundener Sollzinssatz p.a.	3,92 %

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

MOHAG

WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

BUSINESS PARTNER

mohag.de

@MOHAG. @mohag_grup-

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140-, € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023.

Lufttbild über die West-, Richtung Ostkurve in den 1970er Jahren. Links die 1975 eingeweihte und überdachte Stehtribüne Nord des Georg-Melches-Stadions (GMS).

RWE IM POSTKARTENFORMAT

Rudolf Weida ist leidenschaftlicher Rot-Weiss-Fan, Gestalter und Sammler.

Über 6.000 Ansichtskarten von Fußballstadien hat Rudolf Weida zusammengetragen oder selbst gestaltet. Der Altenessener ist ein leidenschaftlicher Sammler und Postkartengestalter. Neben unzähligen Zeitungsartikeln, die seit Jahrzehnten die RWE-Saisonverläufe dokumentieren und kritisch kommentieren, sammelt und gestaltet der eingefleischte RWE-Fan auch Ansichtskarten. Ihr einziges Motiv: Fußballstadien.

Lieblingsmotive sind natürlich die verschiedenen Stadionanlagen an der Hafenstraße. Dazu kommen aber auch weitere Platzanlagen aus Essen, dem Ruhrgebiet, Deutschland und der ganzen Welt. „Es gibt so viele schöne Stadien und keines gleicht dem anderen“, hat Rudolf Weida im Laufe der Jahre festgestellt. Sein Herz hängt jedoch weiterhin am Georg-Melches-Stadion, mit dem er so viele Erinnerungen verbindet.

SEIT WIR ZWEI UNS GEFUNDEN – 1966 FING ES AN

Angefangen hat alles mit seinem ersten Besuch an der Hafenstraße in der Aufstiegsrunde 1966 und dem Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken. Rudolf Weida war am 08.06.1966 mit gerade einmal 15 Jahren einer von 35.000 Zuschauern. RWE gewann damals 3:2 und zog am Ende der Aufstiegsrunde 1966 in die erste Bundesliga ein. „Stadien sind doch für Fans das zweite Zuhause, für manche sogar das erste“, sagt er augenzwinkernd, der wie kaum ein anderer diese Leidenschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl kennt und lebt.

„Da ist Willi Lippens“, fährt Weida mit dem Zeigefinger über eine seiner archivierten und gestalteten Rot-Weiss-Seiten. Außerdem sind Herbert Weinberg, Willi Koslowski, Helmut Littek, Heinz Simmet, Heinz-Dieter Hasebrink, Fred-Werner Bockholt, Heinz-Dieter Borgmann, Eckehard Feigenspan, Adolf Steinig, Hermann Roß, Werner Kik, Hans Dörre, Klaus Fetting und Manfred Frankowski im Sammelheft abgebildet. Namen, die laut Rudolf Weida für den Beginn einer dauerhaften Verbindung zwischen ihm und dem RWE stehen. Das erste Bundesliga-Heimspiel der Rot-Weissen am 27.08.1966 – 4:1 gegen Schalke – bleibt für ihn unvergessen.

AUF EWIG RWE!

Dauerkarten besitzen er und seine Familie bis heute. Der Essener trägt sogar eine extra Kette mit goldenem RWE-Logo um den Hals. Die hat er sich anlässlich des DFB-Pokalfinals 1994 in Berlin anfertigen lassen. Er ist wohl das, was man einen echten Fan nennt. Auch als es abwärts ging, hielt Rudolf Weida dem RWE die Treue. Seine Leidenschaft endet nicht an den Stadiontoren. Der Mann sammelt alles über Rot-Weiss – bis heute. Das Arbeitszimmer seiner Wohnung im Essener Norden gleicht einem kleinen RWE-Museum. Überall hängen Fotos, Poster und Wimpel von seinem Lieblingsverein. Außerdem bewahrt er sämtliche Zeitungsartikel und Stadionhefte des RWE auf. Diese reichen bis in die 1970er Jahre zurück.

Blick im GMS von der Westkurve aus aufs Spielfeld sowie die Nord-, Ost- und Haupttribüne.

Luftbild GMS 1990er Jahre ohne Westkurve.

EINE VEREINIGUNG FÜR STADIONPOSTKARTEN

„DSS“ – drei Buchstaben, hinter denen sich die „Deutsche Stadionansichtskarten-Sammelvereinigung von 1992 e.V.“ verbirgt. 150 Mitglieder zählt dieser Offenbacher Verein, eins davon ist Rudolf Weida. Sie tauschen sich und auch Karten aus, treffen sich auf Sammlerbörsen und gestalten immer wieder neue Stadionansichten, die die DSS dann herausbringt. Doch schon seit den 1980er Jahren geht Rudolf Weida auf die Jagd nach Postkarten, deren Vorderseite stets das gleiche Motiv zeigt: ein Stadion. Weil es diese in der weiten Fußballwelt zu Tausenden gibt, füllen die Schuhkartons, in denen Weida all seine Raritäten aufbewahrt, inzwischen ein ganzes Zimmer.

„Kein Stadion ist wie das andere. Auch wenn sich manche ähneln: Es gibt keine zwei identischen Anlagen. Und auf den Karten sind die charakteristischen Merkmale immer sehr gut zu erkennen“, erklärt Weida.

Sein Lieblingsstadion in Deutschland war das alte Düsseldorfer Rheinstadion – was aber nicht bedeutet, dass dieses auch gleichzeitig seine Lieblings-Postkarte ist. Da hat er andere Favoriten. Etwa ein altes Luftbild des Essener Gruga-Stadions. Oder aber eben jene Aufnahme des Georg-Melches-Stadions aus dem Jahr 1978, als es hinter der Haupttribüne noch eine Minigolfanlage und eine Kegelbahn gab. Längst vergangene, vergessene Zeiten. Doch Rudolf Weida hat sie auf seinen Postkarten bewahrt. Auf ewig.

Wir zeigen heute einige dieser Postkarten in der kurzen fuffzehn:

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Diese Postkarte mit dem RWE-Logo in der Mitte blickt auf alle vier Zuschauerränge des GMS (Fotos: Archiv Schrepper).

hpw

„Die Leistung eines Schiedsrichters ist mit irdischen Gütern nicht zu bezahlen.“

– Walter Eschweiler, ehemaliger WM-Referee

Holthoff-Pförtner Wassermann

Unsere Leistung schon. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die für Ihr Recht kämpft.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de
hp-w.de

„RWE FÜR ALLE!“

Teilhabe-Ticket der Essener Chancen ermöglichen unvergessliche Stadionerlebnisse.

Rot-Weiss Essen elektrisiert die ganze Stadt und ist ein Publikumsmagnet in Liga drei. Doch gerade in Zeiten hoher Wohn- und Lebenskosten kann sich nicht jeder den Besuch im Stadion an der Hafenstraße erlauben. Deshalb laden RWE und Essener Chancen unterstützt durch Spenden von Sponsoren und rot-weissen Fans Kinder, Jugendliche oder andere Menschen, die sich einen Stadionbesuch nicht leisten können, zu Heimspielen ein und ermöglichen ein Stück kultureller Teilhabe.

Beim Bergeborbecker 2:0-Sieg gegen den SC Freiburg II beispielsweise konnten die Essener Chancen echten Zeitzeugen der legendären RWE-Erfolge den innigen Herzenswunsch Hafenstraße erfüllen: Die Besucher älteren Semesters haben dem Traditionsklub das ganze Leben die Treue gehalten und wollten noch einmal die bis heute einzigartige Atmosphäre in der rot-weissen Heimspiel-Arena erleben.

So war es zur Abwechslung Tani Capitain, CSR-Manager der Essener Chancen, der Erinnerungen, Erlebnissen und Momenten aus einem halben Jahrhundert RWE-Geschichte lauschen konnte: „Helmut Rahn habe ich in den 50er-Jahren oft hier spielen sehen“, merkt einer der Besucher an.

Davor waren Kinder und Jugendliche aus Krisengebieten zu Gast, die erst wenige Tage oder Wochen im Ruhrgebiet Schutz fanden. Ihnen konnten die Essener Chancen eine Freude machen und etwas Abwechslung von möglicherweise traumatischen Erfahrungen geben.

JETZT SELBST TEILHABE ERMÖGLICHEN!

So funktioniert's: Unter der E-Mail-Adresse teilhabeticket@rot-weiss-essen.de können sich Kinderheime, Jugend- und Behinderteneinrichtungen, andere Träger der Sozialwirtschaft und Einzelpersonen für das Projekt anmelden. „Die Essener Chancen kümmern sich um die Übergabe der Tickets vor den Heimspielen und bieten auch weitere Informationen zur Geschichte von Rot-Weiss Essen“, erklärt Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen und Essener Chancen. Für Menschen mit Handicap gibt's vor Ort Unterstützung und barrierefreie Zugänge.

Wer ebenfalls einen Herzenswunsch Hafenstraße erfüllen möchte, überweist den gewünschten Betrag unter dem Stichwort „Teilhabeticket“ an:

Essener Chancen e.V.
IBAN DE80 3605 0105 0000 2265 97
BIC SPESDE3EXXX

via PayPal (@rwehilft):
www.paypal.me/rwehilft

Vor allem Kinder und Jugendliche profitieren vom RWE-Teilhabeticket. (Foto: Capitain / EC)

ESSENER CHANCEN

JETZT HELFEN!

www.paypal.me/rwehilft

Allbau
Mein Zuhause in Essen

Buteo.

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

EvonikStiftung

HOCHTIEF

unter der Schirmherrschaft von
Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

aral.de

Alles supereasy.

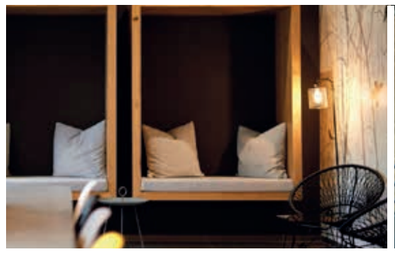
Einfach tanken, Auto waschen
und vieles mehr.

Sichere Dir eine Glanzwäsche
zum Vorteilspreis von nur 9,07 €
an einer unserer teilnehmenden
Aral Tankstellen in Essen*.

Anzeige ausschneiden, mitbringen und Auto waschen zum Aktionspreis.
Sichere Dir ein exklusives Angebot für eine **Glanzwäsche zum Vorteilspreis von nur 9,07 €**. Dazu musst Du einfach unseren Coupon vorlegen und ihn bis zum **31.12.2023** an einer der teilnehmenden Tankstellen* einlösen. Bitte beachte, dass der Coupon nur einmal gültig ist und nicht mit anderen Angeboten kombinierbar ist. **Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

* Ernestinenstr. 157, Holsterhauser Str. 2, Alfredstr. 121, Alfredstr. 156-160, Altenessener Str. 288, Karnaper Str. 44, Gladbecker Str. 398a, Krayer Str. 188, Steeler Str. 281, Rellinghauser Str. 312, Frintroper Str. 66-68, Heidhauser Str. 9, Kupferdreher Str. 61

ARAL
Alles super.



VIEL RAUM AUF
JEDER POSITION
WORK / VIRTUAL OFFICE / MEETING

JETZT MIETEN: WWW.WORKSPACE-A81.DE

workspace
a81

präsentiert von

DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

ROT-WEISS ESSEN – ROT-WEIß OBERHAUSEN

Samstag, 03. Juni 2023, 16.15 Uhr
Stadion an der Hafenstraße

Buteo. · e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH · ifm · JAKO · Sparkasse Essen · sportwetten.de · Stadtwerkessen Wir sind Zuhause. · Stauder · WAZ · W&S Technik Consulting Services

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

TRADITIONSELF: 4:2 SIEG IN MINTARD

Dirk Wißels ganz eigener Spielbericht zum vergangenen Spiel der RWE-Ikonen.

Unter der neuen Leitung von Frank Kurth, der die Posten Präsident, Vorsitzender, Manager, Trainer, Kapitän und „ersten alles“ der Traditionsmannschaft vor einigen Wochen eingeredet bekam, trat die Elf von der Hafenstraße zu Ihrem Premierenspiel bei Blau-Weiß Mintard an.

Nachdem man uns beim Eintreffen vorsichtig darauf hingewiesen hatte, dass das Spiel vermutlich 20 Minuten später angepfiffen wird, hegten wir die leise Hoffnung, dass der Schiedsrichter diese Zeit mal ziemlich genau von der regulären Spielzeit abziehen könnte, damit wir a.) rechtzeitig von den Pflegern in unserem Seniorenheim gewendet werden können und b.) die Maxi-Packung „Doppelherz“ diesmal auch ihre volle Wirkung während des Spiels behalten könnte.

Dabei gestaltete die vom neuen Bondscoach aufgestellte Formation die Partie zunächst gekonnt überlegen und erspielte sich zahlreiche sehr gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch sämtlich ziemlich lässig verdaddelt oder von einem überragenden Schlussmann der Gastgeber zunichte gemacht wurden. Erst ab der 25. Minute, als Curtis Beckenbauer geistesgegenwärtig die komplette Ersatzbank (zwei körperliche Totalschäden und Igor Denysiuk) zum Warmhumpeln schickte, schien der Druck von der Ersatzbank die Kontaktlinsen der Jungs in Rot scharf zu stellen. Tore durch A. Schröder (2) und Titomir Benic zum 0:3 Halbzeitstand waren die logische Folge.

In der Halbzeit wies Frank Guardiola die Truppe noch einmal darauf hin, dass er bei weiterem grob fahrlässigem Umgang mit weiteren Torchancen nicht von einer Auswechslung auch verdienter Spieler Halt machen werde. Als die so Angesprochenen nun realisierten, dass es schwer daheim zu erklären wäre in einem Ü50-Spiel schon nach 60 Minuten (inklusive ausgiebiger Dusche) wieder bei Mutti vor der Tür zu stehen, gelobte man Besserung.

RWE MIT „RECHT LIBERALER DEFENSIVHALTUNG“

Allerdings hatte man die Rechnung in Hälfte zwei ohne einen nun wirklich gut verteidigenden und schnell umschaltenden Gegner aus Mintard gemacht, der bis zehn Minuten vor Spielende auf 2:3 herankam, was insbesondere wieder einmal auf eine recht liberale Defensivhaltung des RWE zurückzuführen war. Zum Glück erhöhte M. Manske fünf Minuten vor Spielende per Distanzschuss auf 4:2 aus Sicht der Essener, so dass der Coach mit diesem Endstand beim nächsten Training von einem Laktattest absehen könnte.

Es kam aber am Ende noch schlimmer, als die bis dahin wirklich netten Gastgeber aus dem Essener Mülheim uns eine Kiste mit einer Flüssigkeit anboten, die man nur zum Abbeizen von Sportanlagen benutzt, um sie danach mit dessen Namen zu überziehen. Von da an hatte unsere Stimmung ungefähr das Niveau eines Setzkastenfestivals auf Hallig Hooge.

Der Kader rund um Stratege Wißel: Grüger, Volobuyev, Denysiuk, Pickenäcker, Manske, Schröder, Thiel, Panchenko, Benic, Kalthoff, Schweiger. (Foto: Heidelberg)

MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN

- Vorkaufsrecht für Auswärtskarten
- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt beim Dauerkartenkauf (ein Spiel geschenkt)
- Reduzierter Eintritt bei Spielen der Jugend
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel; 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte

UND VIELE MEHR...

Mehr Infos unter **rwe-mitglied.de**.

PARTNERABEND BEI AUTO NAGEL

Am vorletzten Dienstag kamen Sponsoren und Sport zusammen.

Austausch, Unterhaltung und Information: All das bot das Partnerevent von Rot-Weiss Essen am vergangenen Dienstagabend (16. Mai). Rund 100 Sponsoren und Hospitality-Kunden nutzten die Gelegenheit bei AUTO NAGEL am Berthold-Beitz-Boulevard, das Sportjahr Revue passieren zu lassen und auch über Themen abseits des Fußballplatzes zu sprechen. Die sportliche Führung um Sportdirektor Christian Flüthmann und Profifußballdirektor Marcus Steegmann sowie die RWE-Drittligaprofis Jakob Golz, Björn Rother und José-Enrique Rios Alonso nahmen sich ebenfalls Zeit für den rot-weissen Abend.

Schon die Moderatorenwahl war durch und durch „Hafenstraßen-like"! Durch das rund zwanzigminütige Interview vor Get-Together mit Buffet und Kaltgetränken führte Timo Brauer. Der 32-jährige ehemalige Mannschaftskapitän verstärkt seit rund einem Jahr das Vertriebsteam – und bewies an diesem Abend Showmaster-Qualitäten. Brauers Fragen richteten sich zunächst an Golz, Rother und Rios Alonso zur ablaufenden Saison, bevor Flüthmann und Steegmann die Chance bekamen, sich in der RWE-Partnerfamilie vorzustellen. „Die Überschrift unserer Arbeit: Intensität und Mentalität sind gefragt! Wir möchten den bekannten ‚Hafenstraßen-Fußball' weiter definieren und jedem klarmachen, was dieser Begriff bedeutet", gab der RWE-Sportdirektor einen Einblick in seine Arbeitsmaxime.

Das frischrenovierte Autohaus am Berthold-Beitz-Boulevard ist seit Beginn der Drittliga-Saison RWE-Partner. (Foto: RWE)

„MÖCHTEN JEDEM KLARMACHEN, WAS ‚HAFENSTRAßEN-FUßBALL' BEDEUTET!"

Eine Anekdote blieb bei den rund einhundert Zuhörern aber wohl besonders hängen. Brauer fragte Ex-Profi Steegmann, wie es für ihn als Gegenspieler war, eine Auswärtspartie in Essen zu bestreiten. Der rot-weisse Profifußball-Direktor antwortete: „Ist man im Georg-Melches-Stadion an der Außenbahn langgelaufen, hat man den einen oder anderen derben Spruch abbekommen. Da hattest du als junger Spieler außerdem Angst vor den abgezockten Fußballern von RWE. Das ist auch unser Ziel! Die Gegner sollen mit großem Respekt hier hinfahren und wissen, wie schwer es ist, gegen diese Einheit aus Publikum und Mannschaft zu bestehen."

Auch wenn die Gewinne wie VIP-Tickets und ein Hotelgutschein den Sponsoren vorbehalten waren, kickten die Rot-Weissen beim abgewandelten Torwandbolzen fleißig mit. Ziel des Spiels: Mit einem Softball den Kofferraum eines Jaguar-Sportgefährts zu treffen. Rekord an diesem Abend: Vier von sechs Buden, erreicht von gleich vier RWE-Unterstützern – Hut ab!

10 JAHRE RWE UND LEIBNIZ

Kooperation zwischen Ruhrpott-Klub und Essener Gymnasium feiert Jubiläum.

Eine echte Erfolgsgeschichte! Seit zehn Jahren besteht die vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) bestätigte Zusammenarbeit zwischen Rot-Weiss Essen, der RWE-Sozialinitiative Essener Chancen und dem Leibniz-Gymnasium in Altenessen. Ein Zusammenspiel aus schulischen und sportlichen Elementen zeichnet die Kooperation aus.

„Die Mädchen und Jungs erscheinen Woche für Woche zahlreich zur AG und sind mit einem enormen Einsatz dabei. Doch es geht hier nicht nur um den Fußball. Es ist uns wichtig, den Jugendlichen auch Werte mit auf ihren Weg zu geben. Ein gesundes Sozialverhalten ist im Mannschaftssport wie im alltäglichen Leben unerlässlich“, erklärt Dirk Helmig, Administrativer Leiter Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen, die Wichtigkeit der Zusammenarbeit.

Zweimal die Woche steht RWE-Legende „Putsche“ gemeinsam mit Eric Bardenberg, Sport- und Französischlehrer am Leibniz-Gymnasium, als Trainer auf dem Feld und leitet die Fußball-AG. Dass die Trainingseinheiten sich großer Beliebtheit erfreuen, zeigen die Zahlen. Seit mehreren Jahren nimmt die Teilnehmerzahl zu, aktuell sind 60 Fünft- bis Achtklässler ein Teil der wöchentlichen Aktivitäten.

Die Schule kommt trotz der Fußball-Einheiten nicht zu kurz, ganz im Gegenteil: „Wenn die Schüler in der Schule negativ auffallen oder sich die Noten verschlechtern, dann gehen sie auch nicht zur Fußball-AG. Die Mädchen und Jungs wissen das, was größtenteils dafür sorgt, dass sie sich entsprechend verhalten und das Lernen nicht vernachlässigen“, so Lehrer Bardenberg, der außerdem Fußballtrainer mit B-Lizenz ist.

Zusätzlich zu den Fußball-AGs nehmen Schüler des Leibniz-Gymnasiums an Projekten „Bessermacher“ und „Sommerschule“ der Essener Chancen teil. Das Bildungsangebot findet im „Lernort Seumannstraße“ am NLZ von Rot-Weiss Essen statt und begleitet Jugendliche mit Nachhilfeangeboten auf ihrem Weg zum Abitur.

Dass die Schüler des Gymnasiums in Altenessen RWE- und fußballverrückt sind, zeigt auch die Teilnahme am von Rot-Weiss durchgeführten DFB-Junior-Coach-Programm. 14 Jugendliche haben in den vergangenen Jahren die Ausbildung erfolgreich abschließen können.

Wird auch im nächsten Jahr für strahlende Schüler-Gesichter sorgen: Die Kooperation zwischen RWE und dem Leibniz-Gymnasium. (Foto: Kubicki/EC)

STARKE PARTNER
AM NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Allbau Mein Zuhause in Essen
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
BECK Räucher fürs Wir.
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
H.C. BACKHAUS
augustinus
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
Sparkasse Essen
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES
WMS Fenster & Türen GmbH Steinbeiß & Mechow
Fenster • Türen • Sonnenschutz

VORBEREITUNG AUF „MISSION WIEDERAUFSTIEG“

U19 schließt „Liga B“ der Sonderspielrunde mit 1:6-Niederlage beim FC Ingolstadt ab.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat zum Abschluss der Hauptrunde der „Liga B“ der A-Junioren-Sonderspielrunde eine deutliche Niederlage kassiert. Beim FC Ingolstadt 04 aus der Staffel Süd/Südwest der A-Junioren-Bundesliga musste sich das Team um Cheftrainer Simon Hohenberg 1:6 (0:2) geschlagen geben.

Entsprechend gedämpft war die Stimmung bei der achtstündigen Rückfahrt ins Ruhrgebiet. „Wir sind katastrophal ins Spiel gekommen, geraten bereits nach zwei Minuten durch einen direkten Freistoß in Rückstand“, war Hohenberg vor allem wegen der insgesamt vier Standardgegentore bedient. „Wir hatten in der ersten Halbzeit keinen Zugriff auf das Spiel und große Probleme“, bilanziert der 36-jährige RWE-Trainer.

In der zweiten Halbzeit verpasste RWE-Angreifer Jan Friessner die größte Möglichkeit zum Anschluss, scheiterte jedoch aus kürzester Distanz an FCI-Schlussmann David Klein. Nach einer erneuten Standardsituation lagen die Rot-Weiss durch einen Kopfballtreffer (68.) 0:3 hinten. Nach dem Anschlusstor durch den eingewechselten Glenn Byakoua Youbi (75.) keimte bei RWE für kurze Zeit noch einmal ein wenig Hoffnung auf. Doch ein umstrittener Foulelfmeter (78.) und zwei weitere Treffer in der Schlussphase (81./86.) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

„Als Rot-Weiss Essen dürfen wir uns nicht so präsentieren und sechs Gegentore kassieren“, nahm RWE-Trainer Simon Hohenberg kein Blatt vor den Mund. Einziger positiver Nebeneffekt: Mit Ege Oruc, Simon Gawryluk und Erijon Daci wurden kurz vor Schluss drei Spieler eingewechselt, die in den letzten Wochen lange ausgefallen waren.

Nach der Rückkehr aus Bayern wurde noch bis Donnerstag mit abschließender Leistungsdiagnostik trainiert. Der Start der Vorbereitung auf die neue Saison in der A-Junioren-Niederrheinliga und damit auf die „Mission Wiederaufstieg“ wird am 8. Juni mit den Neuzugängen erfolgen. Nach einigen Trainingseinheiten und einem Testspiel wird die U19 ab dem 23. Juni in die Sommerferien gehen, damit die Jungs mit ihren Familien Urlaub machen können. Die zweite Phase der Vorbereitung beginnt dann am 10. Juli. „Dann werden wir auch ein fünftägiges Trainingslager in Bocholt beziehen“, sagt Hohenberg.

Das erste Testspiel erfolgt gegen die Senioren von Viktoria Goch. Anschließend steht ein topbesetztes Turnier in der Sportschule Wedau an. Am 26. Juli testet RWE gegen die U19 des 1. FC Köln, den aktuellen DFB-Pokalsieger der Junioren. Anschließend stellt sich die U19 des FC Viktoria Köln in Essen vor. Am 2. August wird RWE beim Niederrhein-Oberligisten TVD Velbert antreten. Für den 6. August wurde noch ein weiteres Testspiel bei der U19 des VfL Bochum festgezurrt. Außerdem steht am 13. August noch eine Partie gegen die U19 des FC Hennef 05 auf dem Programm.

Simon Hohenberg war nicht zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Als Rot-Weiss Essen dürfen wir uns nicht so präsentieren.“ (Foto: Heidelberg)

UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

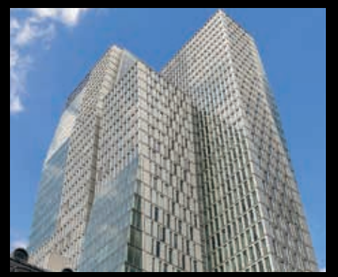
SYMplan
ETL | ADVISA MST Steuerberatung in Essen
Benecom
AQUAMETASIL
BLUE CHILI PROMOTIONS
ELEKTRO DECKER
ePott
GARTENBAU NACH MAß
GEMARHAUS GMBH
Greb ELEKTROMONTAGEN
HC BACKHAUS
HIRTZ FINANZKANZLEI
Ulrich Catering – So schmeckt die Hafenstraße!
Kieback&Peter
Knieps & Komm GmbH TOTAL Sicherheit und Feuerschutz
KOPETZKI CONSULTING
Martin Limbeck
Michael Holten
maximilian nowakowski
Niehaus
P&R BEDACHUNGEN Meisterbetrieb
REISEgenie.de
RUDE FANS
Rütten Lüftungsbau
SAUBER-ZAUBER UG
SCHULTE Immobilien-Gruppe
SL Immobilien GmbH
Sparkasse Essen
STEUERBERATER BÖTTCHER & PARTNER
Thomas Hesshaus
TERFURTH GEBÄUDEREINIGUNG
TULLIUS Immobilien
W&S
WAZ
WIENAND IBW
WITTHAUT LOGISTICS
SPT PUMPEN
Fabian Kaiser

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte
AKN Schadenbüro UG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink
ALTOBELLI Agency
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert
Café Ruhrblick
Die Rot-Weiss-Zwerge
E-S-H Haustechnik GmbH
Familie Backhaus
Hausverwaltung Schmidt GmbH
Malerbetrieb Netterdon
MHL Logistik GmbH & Co. KG
Steeler Whisky Fass
STIMA Anlagenbau GmbH
Werhand GmbH & Co. KG

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT
BERLIN KU'DAMM
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
FRANKFURT NEXTOWER
HAMBURG HOHE BLEICHEN
HAMBURG NEUER WALL
KÖLN RUDOLFPLATZ
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
WIEN GOLDENES QUARTIER

DRK-PFLEGEBOX
RWE-EDITION
Exklusiv für die Fans von RWE
ONLINE-ANTRAG:
www.drk-pflegebox.de/rwe
KOSTEN-FREI ab Pflege-stufe 1
Ein Kooperationsprojekt von:
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Essen e. V.
weles
MEDIZINPRODUKTE
Weles Medizinprodukte GmbH · Gewerbeallee 15-19 · 45478 Mülheim an der Ruhr · Telefon +49 (0) 208 30 67 04 76 · www.weles-medizinprodukte.de

CARLO
EVENTLOCATION
GEBURTSTAGE
PARTYS
FIRMENFEIERN
WEIHNACHTSFEIERN
Telefon: 0201 - 46 90 498
E-Mail: info@carloessen.de
ALLE SPIELE LIVE IM
CARLO
BAR · LOUNGE · CAFÉ
Stadtwaldplatz 6 | 45134 Essen

JAKO
FOOTWEAR
COMPLETE YOUR STYLE
www.jako.de

MITGLIEDERGEBURTSTAGE JUNI

01. JUNI
Rolf Hempelmann
Karin Loomann
Hans-Peter Schöneweiß
Manfred Speder
Michael Herrmann
Frank Mühlsiepen
Peter Hausmann
Bettina Polenz Jansen
Claudia Lenatz
Dirk Gawlick
Marcus Maas
Christian Berg
Christian Wendt
André Hütsch
Sascha Stränger
Marc Heidemann
Elke Kretschmer
Ioannis Voulimeneas
Michael Krämer
Arne Krawinkel
Matthias Grote
Manuel Ihnken
Patrick Diedrich
Tobias Fachtali
Dennis Gedenk
Marvin Hammermeister
Cedric Hebbelmann
Maximilian Clemens
Tim Herrmann
Nick Ruthmann
Kieran Jehnen
Phoebe Rosenberg
Fabian Rosenberg
Nils Brunnert
Jona Marie Korte
Ella Marie Jonetat

02. JUNI
Roland Engelbert
Leisten
Jürgen Spinger
Volkmar Kehl
Martin Lehnert
Dirk Drechsler
Barbara Erwes
Dirk Schröder
Mona Menne
Michaela Böhm
Mark Kocherscheidt
Andy Bänsch
Astrid Hummel
Andreas Bendix
Angelina Lüttmann
Kevin Blask
Markus Neuber
Cassandra M. Berkele
Michelle Kaplan
Paul Quarti
Philipp Massenberg
Lea Zell
Thilo Zimmers
Leon Peters
Amalia Skarda
Lotta Müggenburg

03. JUNI
Karl Heinz Michels
Jürgen Scherer
Klaus Schossau
Willi Nolte
Peter Vermöhlen
Helmut Rüsweg
Jürgen Ohagen
Andreas Dietrich
Harald Ganß
Thomas Klug
Markus Wollmann
Matthias Balsam
Jens Brehm
Matthias Lange
Frank Neudert
Ralf Pohlhaus
Manuel Diel
Denis Hinz
Tobias Kursawa
Carina Neumann
Pascal Sascha Kaul
Marius Friese
Simon Kromberg
Niklas Leon Hiegemann
Arvit Aaron Nickel
Lio Josef Bambeck
Karl Leonard Klein

04. JUNI
Rosemarie Beckedahl
Fred Saßmannshausen
Lothar Preuß
Peter Cernuta
Marlies Kroese
Helmut Wrobel
Stephan Nowaczek
Iris Kleine-Möllhoff
Bodo Bäsch
Christian Nowacki
Sven Stader
Achim Pahlke
Andreas Schwingel
Silke Klein
Manuel Mikoleit
Sabrina Becker
Pascal Stein
Maurice Tretau
Jonathan Fröber
Berkan Arik
Justin Gabrielczyk
Ben Zellmann
Emily Marie Bringenberg
Levon Horst Choryan
Leni Maria Braun

05. JUNI
Reinhard Schwarz
Frank Stanjek
Ralf Frink
Thomas Silberg
Roland Schneider
Andreas Schäfer
Dirk Betkowski
Lars Erdmann
Christoph Miarka
Bernd Seidler
Thomas Tuchler
Sebastian Vogel
Sascha Jacobeit
Andreas Rehnsch
Christian Schulz
Holger Sommer
Robin Reinecke
Sebastian Kruse
Dominik Dluzewski
Andreas Vogelpoth
Marc Gärtner
Sarah Hamburger
Yassin Adan
Marcel Schlitter
Jan Neugebauer
Colin Luca Ostrowski

06. JUNI
Wolfgang Michel
Stefan Meutsch
Matthias Hömberg
Gerd Müller
Michael Heikamp
Dirk Marquardt
Stefan Guth
Olaf Krausmann
Daniela Radberg
Bartosz Jung
Franziska v. Kummer
Lukas Hoeft
Jörg Sägebrecht
Jonas Wellkamp
Jan Mertzen
Sven Kramwinkel
Fabian Zelenkevich
Richard Assouhoun
Selina Wünsche
Mira Hülsmann
Liam Phil Braunert
Tilda Sophia Schroer

07. JUNI
Karl-Heinz Lubjuhn
Holger Frisch
Alfred Goecke
Franz Peter Scharfenstein
Frank Hellmer
Ulf Steidel
Michael Ralf Rosenthal
Sabine Jülkenbeck
Meik Toennes
Torsten Prinzen
Gregor Vuzem
Jens Böcker
Tim Teyka
Fabian Grote
Joel Schmitz
Fabian Werthmann
Marian Kirchhoff
Alexander Lainka
Meiko Arsenovic
Conner Niklas Klein
Colin Kobienia
Amelia Schneider

08. JUNI
Horst Jablonowski
Stefan Möller
Klaus Van den Woldenberg
Kai Everding
Thorsten Gerstmann
Andreas Theisen
Björn Bruns
Sven Fritz
Christian Speder
Marc Kampmann
Martin Bulka
Thomas Ludwig
Romina Schliffke
Moritz Wienhöfer
Ben Morten Skowronek
Lea Jolin Schlosser
Lasse Sieber
Jason Tyler Kassler

09. JUNI
Horst Krüger
Michael Göpfert
Claus Wenzek
Andreas Burghammer
Nikolaos Mitrentsis
Karsten Nell
Torsten Theiler
Thorsten Metzner
Sebastian Patry
Steaven Heitzenröder
Kadir Kaya
Vincent Schröter
Chris Francesco Kanza Mafuta
Jonathan Aspöck
Emile Ulrich Becker

10. JUNI
Willy Göken
Helmut Ney
Jürgen Malszewski
Franz-Josef Spölmink
Sieglinde Klüppel
Michael Ludwig
Markus Dirkes
Norbert Kuscha
David Camatta
Andreas Lewald
Stefan Unteregge
Markus John
André Stryk
Ronny Krebs
Angelina Kaiser
Tristan Heming
Marc-Andre Demmel
Pierre Dorok
Robin Fox
Noah Schüßler
Malina Siegmund

11. JUNI
Ulrich Keyzers
Roland Kersjes
Markus Kuntze
Dorothee Pelzer
Martin Küpper
Dirk Littawe
Johannes Funke-Kaiser
Wendelin Hußmann
Hans-Peter Schwarze
Ute Rothe
Robert Frischmuth
Michael Kehl
Oliver Klein
Markus Düsterhaus
Niels Hohmann
Christian Prinzen
Sebastian Simic
Sascha Siepmann
Michael Nahser
Florian Schenckel
Sebastian Stockhausen
Robin Göhler
Malte Krokowski
Julian Fink
Jerome Seifert
Timo Bußler
Philip Pasztelyák
Jason Robeck
Elena Spielmann

12. JUNI
Ulrich Meier
Axel Petersen
Detlef Perkams
Peter Tuppeck
Gerald Schröder
Arnd Küpper-Fahrenberg
Holger Knöbel
Klaudia Nauroth
Detlef Krutschinski
Danny Konietzko
Ulf Schwermin
Michael Dermoter
René Buck
Jahan Heidari
Konrad Kowalke
Marcel-Eric Passenheim
Hasan Akkaya
Jannik Paula
Lukas Fuchs
Felix Berndt

13. JUNI
Axel Langnert
Rainer Meyer
Dirk Hirdler
Andreas Lambeck
Frank Wilde
Martin Noll
Markus Rademacher
Daniela Kraska
Markus Wollweber
Sascha Untiedt
Nikolai Timm
Mario Kaul
Kinga Siegmund
Maximilian Pillath
Dennis vom Bruch
Andre Kurz
Christoph Adamczak
Tom Look
Franz Ströher
Alexander Samedi
Lisa-Marie Paul
Linus Bela Elijah Witthoff
Charlotte Stambor
Luka Hattermann

14. JUNI
Adolf Berger
Michael Növer
Hans Viebahn
Volkmar Fleischer
Claus Godehus
Thomas Leu
Michael Albrecht
Jürgen Jenczmionka
Marcus Starzinger
Sylvia Häring
Marcus Juchem
Thomas Röttger
Philipp Henseler
Sven Nentwig
Tobias Altenbeck
Sven Isenbruch
Tobias Ronzdorf
Nicolas Gleis
Maik Brinkhaus
Luca Lehnert
Monique Haffke
Lars Hoffmann
Felix Hansen
Keanu Wesley Vogel
Florian Nehls
Katharina Müller
Muhammed Kahraman
Miro Mikietyn
Anton Lange
Ben Eckmeier
Louis Hecke
Max Scholz

15. JUNI
Günter Kemkes
Gernot Hüsgen
Stephan Jahn
Lothar Fröhlich
Dirk Tielmann
Anne Gensler
Christoph Beckmann
Marc-André Grothe
Tanja Potgrave
Daniel Kessing
Björn Kannapinn
Christian Kolb
Dennis Niemann
Jasmin Metz
Dustin Kurth
Daniel Pfister
Jasmin Sternhagen
Christoph Scholle
Marius Scholz
Luca Nienaber
Sarah Möller
Florian Müller
Malik Lange
Jon Henri Heiermeier
Mio Vomschloß
Timo Brehmenkamp
Liam Sievers

16. JUNI
Ernst Altenburg
Gisela Baumeister
Andreas Schulten
Klaus Schulte
Michael Anlauf
Martin Gooijer
Peter Pabst
Andreas Bierwald
Denis Preuss
Frank Walterschen
Nicole Perrey
Nicola Verena Hartrampf
Gregor S. Sitnikov
Uwe Petermeier
Björn Langnert
Björn Isenbruch
Christian Holtz
Tim Hickmann
Dennis Albrecht
Andreas Felix
Pascal Jenke
Maximilian Brüning
Marius Holsten
Philipp Hollenbenders
Christin Zschieschack
Jacob Starzinger
Luca Blask
Luis Lange
Corleone Alexandro Hirtopeanu
Antonina Natrup
Samuel Chimbyzon
Onyia
Mila John
Johannes Rogler
Maya Becker

17. JUNI
Udo Maas
Rolf Maek
Jürgen Friedrich
Thomas Hüsken
Frank Mattern
Mathias-Ulrich Koch
Jan Tatzel
Marc Burggraf
Sascha Ruszkowski
Christian Clever
Matthias Irowski
Andre Sawatzki
Sandra Iarriccio
David Gonska
Janick Blotenberg
Katharina Hesse
Dorian Drucks
Maddison-German Nober
Magdalena Kühne
Hailey Nocke
Janik Joel Schlosser
Tobias Kraemer
Milan Hagemann
Marlon Kapteina

18. JUNI
Harald van Eickelen
Hans-Joachim Goertz
Detlef Sommerey
Peter Hillmann
Joachim Klein
Christian Friese
Olaf Fengler
Peter Wensing
Oliver Sarfeld
Rafael Benzenberg
Jan Hippler
Mario Kleine
Yvonne Beyer
Timo Müller
Christian Kalla
Nils Bennenhei
Nico Rüth
Leander Petry
Lia Schulte
Alina Erler
Hanna Konrad
David Butz
Nino Wrobel
Ban Hrvoje Matjacic
Lela Küpper
Oskar Prehn
Lena Freund
Felix Stute

19. JUNI
Elke Karpf
Klaus Patett
Michael Schnitzler
Harald Steden
Frank Streitbörger
Frank Wißen
Alfons Müscher
Stefan Kramer
Dragan Stevanovic
Thomas Hoffmann
Dirk Thom
Stephan Rossbach
Tanja Brand
Christian Schneider
Sebastian Hoffmann
Oliver Muth
Christoph Hagenbuch
Mike Wontka
Jacqueline Kreutzkam
Aldin Birdaini
Rafael Kasztelan
Sascha Kühner
Kai Rolland
Julian Fischer
Jendrik Basten
Lukas Kalua
Niklas Hesse
Tobias Oberhoff
Fabia Forte
Emma Hüller
Aurel Loubongo
Lukas Welle
Benedikt Schröbel
Lukas Böhm
Leni Ferschen
Mats Buschmann
Marie Buschmann

20. JUNI
Michael Dudek
Jochen Franzen
Joachim Koch
Christian Schneider
Andreas Zohren
Martina Wollny
Markus Dunker
Britta Hörstermann
Britta Konrad
Melanie Brujaka
Marcel Buss
Peter Bösen
Sascha Vehren
Stephan Jucknies
Tobias Meding
Till Baehr
Phil Engelen
Tobias Leise
Caroline Becker
Jonas Rymer
Nils Plass
Hannah Mey
Julian Pacyga
Ben Totzek
Tom Tenberken
Lisann Manteufel
Dominik Ertl
Erik Meitzke
Rafael Friese

21. JUNI
Ingeborg Rages
Peter Hoffmann
Peter Fuck
Harald Loy
Fred Kock
Dirk Brösing
Michael Müsgen
Andreas Garantziotis
Michael Schütz
Steffi Ganowski
Thomas Ruth
Jens-Peter Lüdke
Vanessa Krüger
Jan Middendorf
Eric Schweers
Noah Haase
Jonathan Steimle
Carl Möltgen
Ben Möltgen
Max Radon
Leandro Gogolla

22. JUNI
Paul Mayer
Peter Lüdke
Achim Mikczinski
Manfred Wenzel
Georg Honermann
Joachim Buczek
Torsten Schäfer
Ralf Prystawik
Guido Wiethaus
Martin Kadzioch
Bülent Bilgi
Pascal Druschke
Robert Kläsener
Mike Rohleder
Miriam Knaak
André Romahn
Miriam Wirtz
Niklas Grebe
Fabian Strack
Fabian Strack
Lennard Althaus
Marcel Ritter
Alexander Ritter
Cedrik Dirkes
Charlotte Riese
Niklas Kima
Giuseppe Mancuso
Emma Backhaus

23. JUNI
Detlef Burghardt
Claudia Kessel
Rüdiger Eichler
Lars Martin Klieve
Andreas Hußmann
Alexander Drapatz
Urs Böke
Claudia Heine
André Ney
Markus Gipperich
Johannes Paas
Vanessa Heske
Tobias Wozniak-Eumann
Martina Kretschik
Tobias Scharein
Luis Pillath
Marco van Schoonderwaldt
Florian Naarmann
Mateusz Fabianczyk
Yannick Zantopf
Anton Ruso
Jamie Lüttmann
Robert Olsinger
Joel Hackbarth
Elia Kreft

24. JUNI
Fred Bockholt
Wilfried Scheunemann
Thomas Wyrwich
Andreas Brune
Christian Naujokat
René Genschmer
Sven Weiß
Sarah Anhalt
Jan Anscheit
Jan Bollin
Luna Steinhoff
Alessandro Hochbaum
Sami Joel Hoeke
Bilian Suski
Jakob Stefan Horn

25. JUNI
Gerhard Eisel
Reinhold Huppertz
Ralf Heidbüchel
Holger Förster
Michael Rennhoff
Alexander Wende
Andre Timmer
Gunda Seifert
Christian Fischer
Dominic Porsch
Pierre Pleines
Björn Gehrke
Chris Beckhoff
Herbert Kassing
Niklas Borghorst
Christian Hannappel
Sebastian Schymik
Daniel Grabenkamp
Maik Zimmermann
Nico Dobersek
Sion Beuker
Julian Reimering
Ada Sophie Berens

26. JUNI
Lothar Hahlbeck
Karsten Güntner
Michael Kaltenpoth
Kim Stief
Matthias Wojtek
Jan Wolf
Norman Schelletter
Sarah Bick
Nils Welz
Daniel Borkowski
Jakob Kotlenga
Benjamin Fischer
Philipp Stenzel
Adrian Schultz
Joey-Meikel Henning
Aimee Kraft
Kati Preuß
Giulia Sorce
Jill Gültzow
Lina Winter
Laura Winter

27. JUNI
Jochen Drewitz
Manfred Kleemann
Thomas Grote
Ulrich Scholten
Ralf Alois Baumann
Ellen Großjung
Frank Hoffmann
Jörg Janus
Thomas Förster
Andreas Janßen
Maximilian Nowakowski
Lisa Oestrich
Robin Kahlefend
Philipp Melzer
Jessica Stockmann
Joscha Jablonski
Christian Holzhausen
Niklas Lüttig
Florian Engels
Christopher Bläsing
Felix Wienand
Bo Gallinat
Kyra Kessler
Konstantin Stolzmann
Damien Seidel
Conrad Lohmann
Tilia Görtz
Felix Gruber
Nick Steve Ganjon
Matti Wagner
Elias M. Heinze

28. JUNI
Eberhard Kühnle
Axel Borgers
Alexander Höfer
Michael Limper
Udo Bergmann
Martin Helling
Serge Henning
Stephan Merkes
Martin Thomas
Dirk Menden
Christian Pilorz
Frank Tschierschwitz
Tobias Lothmann
Dennis Hegemann
Stephan Zimmermann
Sascha Hahn
Benjamin Patschinsky
Michael Bandurski
Kamil Turemko
Patrick de Marné
Niklas Noll
Loreen Mählitz
Jan van Eickelen
Yannick Rulands
Rafael Schuh
Niklas Polzin
Bruno Honings

29. JUNI
Heinz-Volker Nocke
Bernhard Derks
Elke Formella
Friedrich v. Bohlen
Thomas Jockschies
Stefan Timmermann
Thomas Schlüter
Peter Klausmeyer-Ossowski
Albert Stadler
Dominik Walter
Thomas Liebing
Tim Kuschmierz
Michael Flohr
Stephan Ost
Habbo Brune
Jan-David Bentz
Ronja Goliat
Melina Wagner
Fabian Beinghaus
Enes Kurt
Jan-Philipp Schönbrunn
Lucas Biergann
Noah Peil
Hannah Assenmacher
Niklas Thelen
Emily Peter

30. JUNI
Heinz-W. Matheus
Henrik Brügger
Ulrich Kaun
Michael Matuszak
Claus Janssen
Jörg Wenk
Arndt Weyers
Volker Knak
Arnd Steffen
Thomas Sandgathe
Mathias Freundorfer
Dirk Wunderlich
Helge Schablowski
Michael Langenbusch
Philipp Schwela
Marc Rachner
Sebastian Dorn
Tim Ringhoff
Simon Lütkeniehoff
Anna Baumgarten
Luca Grabenhofer
Philipp Hübben
Aaron Starzinger
Kevin Büdeker
Jan Wyrwich
Miguel Rütter
Jan-Niklas Lauszat
Leander Ebbers
Maximilian Raabe
Mila Lotta Wenber
Max Scherer
Yoren Suski
Emily T. Trögner
Nuriel Luan Wirtgen

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

MEDION®
FABRIKVERKAUF

10%* RABATT

FOLGE UNS AUF INSTAGRAM

FÜR ALLE RWE FANS

*Nur im MEDION Fabrikverkauf einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Nicht für Gutscheine oder Geldwertkarten.

MEDION Fabrikverkauf | Schönscheidtstraße 100 | 45307 Essen | Mo – Sa 10 – 20 Uhr

TERRANOVA WILL SICH MIT POKALSIEG VERABSCHIEDEN

RWE trifft zum dritten Mal nach 2015 und 2018 im Niederrheinpokal-Finale auf RWO.

Das große Wiedersehen zwischen den beiden Revierklubs Rot-Weiss Essen und Rot-Weiß Oberhausen aus der Regionalliga West steht kurz bevor. Der Rahmen dafür könnte kaum besser sein. Im Endspiel um den Niederrheinpokal kämpfen die beiden früheren Bundesligisten am „Finaltag der Amateure“ am Samstag, 3. Juni, ab 16.15 Uhr (live in ARD-Konferenz) im Stadion an der Hafenstraße nicht nur um den Titel, sondern vor allem auch um den Einzug in den bundesweiten DFB-Pokal.

Während sich die RWE-Fans noch bestens an die jüngste Teilnahme im DFB-Pokal in der Saison 2020/2021 erinnern können, bei der die Rot-Weissen als Viertligist durch Siege gegen Arminia Bielefeld, Fortuna Düsseldorf und Bayer 04 Leverkusen sensationell bis in das Viertelfinale marschierten und erst dort von Holstein Kiel gestoppt wurden, liegt der letzte Einsatz der „Kleeblätter“ im „großen“ Pokalwettbewerb noch etwas länger zurück. In der Spielzeit 2018/2019 war RWO in der ersten Hauptrunde vertreten, musste aber nach einer bitteren 0:6-Heimniederlage gegen den damals zwei Klasse höheren SV Sandhausen früh die Segel streichen.

Im Endspiel um den Niederrheinpokal ist es nicht das erste Duell zwischen den beiden Reviernachbarn, die bis zum Aufstieg der Essener in die 3. Liga viele Jahre gemeinsam in der Regionalliga West am Ball waren. Zum dritten Mal nach 2015 (6:5 nach Elfmeterschießen für RWE an der Hafenstraße) und 2018 (2:1 für Rot-Weiß Oberhausen im Stadion Niederrhein) stehen sich der DFB-Pokalsieger von 1953 (RWE) und der Halbfinalist von 1999 (RWO) im Finale des Verbandspokals gegenüber. Sollte sich auch beim dritten Duell im Endspiel erneut der Gastgeber durchsetzen, hätten die RWE-Fans mit Sicherheit nichts dagegen einzuwenden.

Auch die Gesamtstatistik im Niederrheinpokal spricht für Rekordsieger Essen. Schon 14-mal stand Rot-Weiss im Endspiel, neunmal konnte RWE den Pokal in den Himmel strecken (1995, 2002, 2004, 2008, 2011, 2012, 2015, 2016, 2020). Oberhausen dagegen krönte sich bei sieben Finalteilnahmen bislang dreimal zum Verbandspokalsieger (1996, 1998, 2018).

Für die Mannschaft des scheidenden RWO-Trainers Mike Terranova, der schon während seiner aktiven Zeit 233 Pflichtspiele – davon 88 in der 2. Bundesliga – für die Oberhausener „Kleeblätter“ absolvierte, ist das Pokalfinale eine gute Gelegenheit, eine eher nicht zufriedenstellende Spielzeit in der West-Staffel der 4. Liga doch noch mit einem Titel positiv abzuschließen. Das vor der Saison gesetzte Ziel, um den Aufstieg in die 3. Liga zumindest mitzuspielen, wurde mit dem siebten Platz und 26 Punkten Rückstand auf Meister SC Preußen Münster deutlich verfehlt. Für „Terra“ dürfte das Duell an der Hafenstraße eine vielleicht noch etwas emotionalere Partie werden. Der 46-Jährige gibt – das wurde vor wenigen Tagen bekannt – nach dem Spiel bei Rot-Weiss Essen seine Rolle als Cheftrainer ab. Ab der Sommerpause kehrt er ins RWO-Nachwuchszentrum zurück, wo er bereits von Juli 2020 bis März 2022 als Leiter der Nachwuchsabteilung tätig gewesen war.

RWO-Trainer Terranova möchte seine RWE-Bilanz im Pokalfinale aufpolieren. (Foto: Rotzoll)

Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder konnte bereits einige externe Zugänge präsentieren. Dabei bediente sich RWO vor allem bei den Ligakonkurrenten. Vom Wuppertaler SV kommt Moritz Montag. Außerdem stoßen Manfredas Ruzgis (bisher SC Wiedenbrück) und Kevin Kratzsch (SV Straelen) zu RWO. Als bisheriger „Königstransfer“ gilt allerdings wohl eher Cottrell Ezekwem vom Drittligisten SC Verl. Außerdem rücken mit Dominik Burghard und Kerem Yalcin zwei Eigengewächse aus der eigenen U19 auf.

Auf der anderen Seite verlassen RWO Kilian Skolik und Nico Petritt in Richtung der U23 von Fortuna Düsseldorf. Nils Winter wechselt zu Alemannia Aachen. Auch Aaron Berzel und Kapitän Jerome Propheter werden sich nach dem Pokalfinale verabschieden. Propheter trug früher ebenso wie Torhüter Daniel Davari, Offensivspieler Jan-Lucas Dorow und Torjäger Sven Kreyer selbst das Essener Trikot.

ROT-WEIß OBERHAUSEN

Gegründet: 18. Dezember 1904
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Stadion Niederrhein (21.318 Plätze)
Im Netz: www.rwo-online.de

Trainer: Mike Terranova
Ältester Spieler: Daniel Davari (35 Jahre)
Jüngster Spieler: Phil Lenuweit (18 Jahre)

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen 1:1 (RL West)

TOR
36 Benz, Robin
1 Davari, Daniel
16 Lenuweit, Phil

ABWEHR
22 Berzel, Aaron
28 Boche, Tobias
3 Fassnacht, Pierre
14 Klaß, Nico
25 Öztürk, Tanju
19 Petritt, Nico
4 Propheter, Jerome
30 Winter, Nils

MITTELFELD
18 Donkor, Denis
10 Dorow, Jan-Lucas
6 Holthaus, Fabian
5 März, Christian
8 Ngyombo, Matona-Glody
20 Rexha, Rinor

STURM
7 Heinz, Anton
11 Kreyer, Sven
17 Lunga, Kelvin
9 Mai, Sebastian
23 Skolik, Kilian

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de

offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen - Holsterhausen
Tel.: 0201 - 9599190

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Mathildenstr. 15 a | 45130 Essen

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen, Karsten Höft

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
www.ams-essen.de

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320
45141 Essen
www.auto-nagel.de/essen

BOB Automobile Nord GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
www.bob-automobile.de

DEKRA Automobil GmbH
Sülterkamp 101 | 45356 Essen
www.dekra.de

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
www.es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
www.lueg.de

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
www.gottfried-schultz.de

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
www.kfz-waldorf.business

Mohag mbH (Ford)
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
www.mtwessen.de

newcar 24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2 | 59821 Arnsberg
www.newcar24.de

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
www.anke-essen.de

B & B GmbH
Schaffelhofer Weg 67 | 45277 Essen
www.budgmbh.de

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
www.baupart.com

Bauunternehmen Inh. Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
www.melchers-bau.de

Bauunternehmung Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
www.bauunternehmung-dunker.de

C. Engelmohr Malerbetrieb GmbH
Worringstraße 250 | 45289 Essen
www.malerbetrieb-engelmohr.de

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
www.decker-elektrotechnik.de

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
www.epott-ruhr.de

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.es-project.de

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
www.gartenbaunachmass.de

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
www.giobau.de

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
www.wasserwaermeluft.de

H.W. Gröf GmbH
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
www.tischlerei-groef.de

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
www.horstmannmgmbh.com

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstr. 1 | 53332 Bornheim
www.schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
www.maler-nowakowski.de

Markus Wiescholek
Malermeisterbetrieb
Papestr. 59 | 45147 Essen
mw-malerbetrieb.de

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
www.stuck-ottemeier.com

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Helgolandring 53 | 45149 Essen
pr-bedachungen.de

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
www.richter-frenzel.de

Rolladen Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
www.rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
www.pawlak24.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
www.ruetten-lueftungsbau.eu

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
www.sanha.com

Schuster Sanitär & Heizung
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.schuster-sanitaer.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
www.spt-pumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
www.symplan.de

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
www.wus-technik.com

WILHELM HEIKAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
www.wilhelm-heikaus.de

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
www.wms-gmbh.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
www.beck-objekt.de

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
www.doebbe.de

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Westenhellweg 102 | 44137 Dortmund
www.ece.com

Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
www.frischecenter-burkowski.de

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
www.globus.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
www.ulrich-catering.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
www.kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
www.nobel-kaffee.de

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG
Kuckuckstr. 20a-24 | 32427 Minden
www.ornamin.com

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
www.hannappel-essen.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
www.erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
www.rhodius-mineralquellen.de

Schaaf-Packung GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
www.schaaf-packung.de

Schloss Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
www.schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
www.seifenmanufaktur-natalie.de

Smow D GmbH
Lorettostr. 28 | 40219 Düsseldorf
www.smow.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
www.star.de

Teamsport Philipp
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
www.teamsport-philipp.de

Thiers Fleisch- und Wurtwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
www.thiers.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.vertretung.allianz.de

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
www.wp-hanten.de

medass Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co. Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
www.medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
www.muenchener-verein.de

Securess Versicherungsmakler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
www.securess.de/

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
www.sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
www.boettcher-und-partner.de

Swiss Life Select
Kettwiger Str. 20 | 45127 Essen
www.swisslife-select.de

Garten- und Landschaftsbau

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
www.stadtgruen.ruhr

Gebäudedienste

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Straße 107 | 45327 Essen
www.lehmans.de

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
www.rudolfweber.de

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
www.seloservice.de

Terfurth Gebäudereinigung GmbH
Isinger Tor 4 | 45276 Essen
www.terfurth-gmbh.de

Immobilien & Wohnen

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
www.workspace-a81.de

Allbau Managementgesellschaft mbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
www.allbau.de

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstr. 24 | 45143 Essen
www.hausverwaltung-schmidt.de

Holle Architekten
Meisenburgstr 169 | 45133 Essen
www.holle-architekten.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
www.oehler24.de

Schulte Immobilien-Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
www.schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
www.tullius.de

VON WERDEN KG
Heidhauser Str. 54 | 45239 Essen
www.werden-immobilien.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
www.wohnbau-eg.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
www.essen-nord.de

IT-Dienstleistungen

nitera GmbH
Max-Keith-Straße 66 | 45136 Essen
www.nitera.de

Logistik & Transporte

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
www.sauerbaum-baustoffe.de

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
www.glettenberg.com

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
www.eft-logistik.de

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
www.fiege.com

Gebrüder Reuer GbR
Brüsseler Str. 63 | 45968 Gladbeck
www.premiumtransporte.de

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Emscherbruchallee 16 | 45356 Essen
www.gls-group.com

Jungheinrich Vertrieb Deutschland GmbH
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.jungheinrich.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
www.transportemueller.de

Witthaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
www.witthaut-logistics.de

WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
www.witra.info

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.blue-chili.com

declaro Beschriftungs GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
www.declaro.de

DextraData GmbH
Girardetstraße 4 | 5131 Essen
www.dextradata.com

Digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str.92a | 45133 Essen
www.digitalsaal.com

FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.funkemediennrw.de

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
www.jobin-hood.com

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Str. 58 | 45356 Essen
www.munsteiner.de

Service & Dienstleistungen

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
www.buiting.de

BP Europa SE
Wittener Str. 45 | 44789 Bochum
www.bp.com

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 | 46240 Bottrop
www.bromkamp.de

BUTEO GmbH
Alfredstr. 57-65 | 45130 Essen
www.buteo.immobilien

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
www.digitale-fotografien.com

Dr. Helf GmbH & Co. KG
Kaiserswerther Str. 215 | 40474 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbh
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
www.gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
Tel.: 0201 7994200

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
www.jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
www.st-augustinus.eu

Kopetzki Consulting
Aktienstr. 51 | 45359 Essen
www.kopetzki.net

MFG Deutsche Saatgut GmbH
Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
www.deutsche-saatgut.de

Otto Schorning Postbearbeitungs GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
www.schorning.de

Rentas Mietgeräte GmbH
Wilhelm-Beckmann-Str. 6 | 45307 Essen
www.rentas-franchise.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
www.rge-essen.de

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
www.sportwetten.de

Sicherheit & Tresore

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
www.arasti.de

Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
www.egf.de

Knieps & Komm GmbH
TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
www.brandschutz-total.de

Rextech e.K.
Johannastr. 20 | 45130 Essen
www.rextech-sicherheit.de

Securitas Sport & Event GmbH & Co. KG
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
www.securitas.de

Software & Digitales

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
www.020epos.de

opta data Stiftung & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
www.optadata.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
www.amana.de

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

ifm eletronic GmbH
Fünfhöfestr. 25 | 45329 Essen
www.ifm.com

LEDCON Systems GmbH
Jacksonring 12 | 48429 Rheine
www.ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm Str 4 | 47119 Duisburg
www.lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
www.medion.com

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Essen GmbH & Co. KG
Rottstr. 30 | 45127 Essen
www.variete.de

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstr. 297 | 46238 Bottrop
www.indoor-skydiving.com

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 | 45134 Essen
www.mkr-event.de

Novum Management GmbH
An der Alster 63 | 20099 Hamburg
www.novum-hotels.com

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73 | 45326 Essen
www.ohagenreisen.de

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
Bruchstraße 30 | 45327 Essen
www.jo-events.com

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
www.punch-fitness.de

the BUNK Hostel
Juliusstr. 12 | 45128 Essen
www.the-bunk-hostel.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
www.aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
www.ebe-essen.de

Fahrenberger Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Ostring 108-110 | 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Str 27-37 | 45128 Essen
www.stadtwerke-essen.de

Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH
Couvenstr.4 | 40211 Düsseldorf
www.agentur.lvm.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, et geschehen tatsächlich noch Zeichen und Wunder. Wat ham wir nich allet inne letzten fuffzehn, zwanzich Jahre über uns ergehen lassen müssen: Unfassbar dämliche Abstiege, Lizenzentzüge, eine Insolvenz, Wett- und Dopingskandale, grauenhafte Spiele, starrköpfige Trainer und gefühlte 1.000 Gegentore in der Nachspielzeit, die Punkte, Plätze und Klassenerhalte gekostet haben. Am letzten Wochenende hatten unsere Roten die riesige Chance aus eigener Kraft den Deckel auf den Klassenerhalt zu machen. Ein Punkt beim direkten Konkurrenten aus Halle hätte schon gereicht. Sicher wären dann auch einige Fans anne Hafenstraße erschienen, um die Kronkorken knallen zu lassen.

Aber wir wären schließlich nich RWE, wenn et nich anders gekommen wäre. Unsere Roten machten in meinen Augen eigenzlich ein gutes Spiel. Waren Halle in allem Überlegen – außer beim Tore schießen. Vorne ein Mix aus Stolpern und Ungenauigkeit, hinten selbst ein Ei reingelegt und so die 2:0-Niederlage selbst eingeleitet. Patsch! Der Samstach war für viele im Arsch. Und natürlich fängt man dann am rechnen. Sofort kommen einem RWE-Fan dann 1907 Scheißgedanken im Kopp. Wacker Burghausen, Ledgerwood, VfB Lübeck, Steve Müller … Wenn dat Grauen Namen hat, dann diese. Jeder weiß, wenn et ein Verein schaffen kann ein Torverhältnis von plus neun Toren in den Sand zu setzen an nur einem Spieltach – dann wir!

Aber seit Sonntach is Schluss mit Geschichten ausse Gruft! Der Klassenerhalt wurde diesmal auf dem Sofa gefeiert. Und bedanken müssen wir uns bei den Sportkameraden aus Zwickau! Und das gleich doppelt. In Zeiten, in denen so mach italienische Mannschaft in 90 Minuten mehr am Boden liegt als vor den Knicker zu treten oder Spieler Tätlichkeiten begehen, um Tätlichkeiten zu provozieren (Grüße nach Dresden), hat der FSV sich moralisch einwandfrei verhalten. Auf den Punktabzug erfolgte kein Einspruch und gegen Oldenburg hauten sich die bereits abgestiegenen Zwickauer nochma richtich rein und holten in der Fremde drei Punkte. Dat war der Klassenerhalt für RWE! Danke FSV! Ich zieh den Hut. Ente Willi mag ich trotzdem lieber als Euren Schwan Robert.

Heute is dat letzte Ligaspiel in dieser Spielzeit. Eine Spielzeit, die wie so oft eine pure Achterbahn der Fan-Gefühle war. Heimklatschen, Tabellenschlusslicht, Neuverpflichtungen, Aufschwung, Abschwung, Zittern, Personalwechsel, Punkte am Grünen Tisch … et war wieder allet dabei. Einfach und ruhig kann unser RWE nich, aber sonst wär er wohl auch nur halb so liebenswert.

Heute gegen Verl geht's nur um Tabellenkosmetik. Allerdings hasse ich es, gegen die Bengels vonne Poststraße nicht als Sieger vom Platz zu gehen. Ich wünsch mir, dat alle nomma allet raushauen. Dat wir die drei Punkte holen um zu zeigen, dat wir et auch ohne die Schwäne gepackt hätten und dat wir alle mit einem guten Gefühl in die letzte Woche vorm endgültigen Showdown gegen die Kanalbewohner aus Oberhausen gehen. Denn für die einen isset nur Fußball, für uns isset:

Nur der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

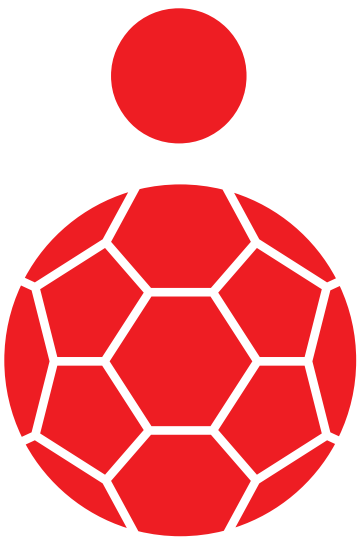
IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

Dabeisein ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen